

# CHEMNITZER MORGEN POST

Mittwoch, 16.1.2019 0,90€ [morgenpost-abo.de](http://morgenpost-abo.de)

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

FC Erzgebirge S. 14




**Hochscheidt will die Jungen führen**

Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch

Chemnitzer FC S. 20




**Sportchef Sobotzik holt noch einen Neuen**

Doppelt dreist S. 5



**Hebamme stoppt Gauner-Zwillinge**

Fotos: Haerel/press

Schloss Augustusburg S. 6



**Falkner macht die Flatter**

Foto: Peter Zschage

Millionen-Betrug S. 12



**Gutachter zockte Versicherung ab**

Foto: dpa/Ralf Seegers

Pflege-Schock S. 10/11



**Mehr Senioren droht Armut**

Foto: 123RF

**WEGEN STURM**



**Haus in Bautzen eingestürzt**

S. 12/13

Foto: Steffen Füssel



### Nach Rapport im Ministerium

# Scheuer macht Bahn-Chef Dampf

Ein Zug im verschneiten Stuttgart (gr.F.): Verkehrsminister Scheuer (44) will die Bahn nicht nur wetterrobuster machen. Bis Sommer fordert der CSU-Politiker spürbare Besserungen für Reisende.

Seine Vorschläge reichen nicht aus: Bahn-Chef Lutz (54) muss morgen erneut zum Rapport beim Minister antreten.

**D**em Krisentreffen folgt ein Krisentreffen: Schon morgen trommelt Verkehrsminister Andreas Scheuer (44, CSU) die Bahn-Spitze erneut zum Rapport - nur zwei Tage nach dem ersten Gipfel. Scheuers Ziel: Für Bahnkunden soll es bis Sommer spürbare Verbesserungen bei der Pünkt-

lichkeit der Züge und beim Service geben.

Nach dem Gespräch mit den Bahn-Bossen sagte der CSU-Politiker: „Es geht darum, nun konkrete Maßnahmen einzuleiten, damit es im ersten Halbjahr Verbesserungen für die Fahrgäste gibt.“ Scheuer nannte ein besseres Baustellen-Management, um Engpässe auf

Bahnstrecken in den Griff zu bekommen. Die Politik sei außerdem daran, der Bahn eine „finanzielle Basis“ zu garantieren. Einzelheiten auch zu Summen nannte er nicht.

Morgen will Scheuer einen „großen Schritt“ vorankommen. Wegen Staus auf dem Schienennetz, Baustellen und Mängeln bei den Fahrzeugen war 2018 im Jahresdurchschnitt

jeder vierte Fernzug der Deutschen Bahn zu spät. Der Staatskonzern verfehlte sein Ziel von 82 Prozent pünktlicher Züge deutlich.

Bahnchef Richard Lutz (54) machte bei dem Treffen im Ministerium weitere Vorschläge, um Qualität und Pünktlichkeit zu steigern. Scheuers Bahn-Beauftragter, der Parlamentarische Staatssekretär Enak Ferlemann (55, CDU), sagte anschließend, er sei „nicht zufrieden“.

Der FDP-Politiker Christian Jung (41) verlangt, Lutz sowie seine Vorstandskollegen Ronald Pofalla (59, Infrastruktur) und Berthold Huber (56, Personenverkehr) abzulösen: „Die Bundesregierung muss als Eigen-

tümer der Bahn selbst deutlich klarstellen, wie sie strukturell, operativ und personell die Zukunft der Deutschen Bahn sieht.“ Die Verbraucherzentralen fordern Erleichterungen für Bahnkunden bei Entschädigungen für unpünktliche oder ausgefallene Züge. „Das lässt sich im Gegensatz zur Behebung der tiefgehenden Probleme schnell umsetzen“, hieß es.

Fotos: dpa/Wolfgang Kumm, Imagoeconomica/Helmut, dpa/Paul Zinken

## Hartz IV vorm Verfassungsgericht Heil verteidigt Sanktionen

Minister Heil (46, SPD) in Karlsruhe.

Der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts.

**KARLSRUHE** - Arbeitsminister Hubertus Heil (46, SPD) hat die Sanktionen gegen Hartz-IV-Bezieher, die Jobangebote ausschlagen oder Fördermaßnahmen ablehnen, vor dem Bundesverfassungsgericht verteidigt. „Der Sozialstaat muss ein Mittel haben, die zumutbare Mitwirkung auch verbindlich einzufordern.“ Dazu gehörten auch Leistungskürzungen. Das sei mit Blick auf die Gemeinschaft und insbesondere die Steuerzahler geboten.

Nach dem Prinzip „Fördern und Fordern“ können die Jobcenter Hartz-IV-Empfänger, die ihren Pflichten nicht nachkommen, den Geldhahn zudrehen.

Bei Verfehlungen, die über einen verpassten Termin hinausgehen, droht die dreimonatige Kürzung der Leistungen um 30 Prozent des sogenannten Regelbedarfs. Wer innerhalb eines Jahres mehrfach negativ auffällt, verliert 60 Prozent oder sogar das gesamte Arbeitslosengeld II, samt der Kosten für Unterkunft und Heizung.

Das Sozialgericht im thüringischen Gotha hält das für verfassungswidrig und hat ein Verfahren ausgesetzt, die Vorschriften in Karlsruhe unter die Lupe nehmen zu lassen. 2017 verhängten die Jobcenter fast eine Million Sanktionen.

## Im Visier des Verfassungsschutzes

### AfD wird zum Prüffall

**BERLIN** - Der Verfassungsschutz nimmt die AfD stärker unter die Lupe. Er erklärt die Partei als Ganzes zum Prüffall, sieht aber die Schwelle zu einer Beobachtung mit V-Leuten und Telefonüberwachung noch nicht erreicht.

Noch genauer hinschauen will der Inlandsgeheimdienst beim rechtsnationalen „Flügel“ und der Nachwuchsorganisation Junge Alternative (JA), die zum Verdachtsfall erklärt wurden, wie der Chef des Bundesamts für Verfassungsschutz (BfV), Thomas Haldenwang (58), erläuterte. Die

AfD will sich dagegen juristisch wehren. „Es gebe gewichtige Anhaltspunkte, dass „Flügel“ und JA als „extremistische Bestrebungen“ einzustufen seien, argumentierte Haldenwang. Aus dem BfV hieß es, es sei das erste Mal, dass eine im Bundestag vertretene Partei als Prüffall eingestuft werde.

Eine Partei kann zum Prüffall werden, wenn die Behörden erste Anzeichen für extremistische Bestrebungen erkennen. Bei einem Prüffall ist eine Beobachtung mit V-Leuten oder anderen nachrichtendienstlichen Mitteln grundsätzlich nicht erlaubt.



AfD-Fraktions-Chef Gausland (77) kündigte rechtliche Schritte gegen die Überprüfung an.



BfV-Chef Haldenwang (58) erklärte die AfD zum Prüffall.

## Becker-Sohn beleidigt AfD-Maier muss Schmerzensgeld zahlen

**BERLIN/DRESDEN** - Schmerzensgeld für Noah Becker (24)! Nachdem der Sohn von Tennis-Legende Boris Becker (51) von AfD-Politiker Jens Maier (56) auf Twitter beleidigt wurde, muss dieser nun blechen.

Anfang Januar 2018 postete der Dresdner Bundestagsabgeordnete auf seinem Twitter-Account folgendes Zitat: „Dem kleinen Halbneger scheint einfach zu wenig Beachtung geschenkt worden zu sein, anders lässt sich sein Verhalten nicht erklären.“

Wie sich später herausstellte, war

es Maier nicht selbst, sondern ein Mitarbeiter, der den Tweet veröffentlichte. Noah Becker forderte zunächst den AfD-Mann auf, 7 500 Euro an einen karitativen Zweck zu spenden. Dem kam Maier aber nicht nach, weswegen Becker auf Schmerzensgeld klagte. Grund: schwere Verletzung der Persönlichkeitsrechte.

Wie der „Spiegel“ jetzt berichtet, muss Maier, der für den Inhalt seines Profils verantwortlich ist, 15 000 Euro plus Zinsen an Becker zahlen. Dazu kommen 526,58 Euro Anwaltsgebühren. Das Urteil der 27. Presse-Kammer in Berlin sei aber noch nicht rechtskräftig.



Jens Maier (56)



Noah Becker (24)

Fotos: dpa/Barsten Koall, dpa/Wolfgang Kumm, Kappeler/Kaléne

### Nachrichten

#### May verliert Abstimmung

**LONDON** - Das britische Parlament hat das zwischen Brüssel und London ausgehandelte Brexit-Abkommen abgelehnt. Mit 432 zu 202 Stimmen votierten die Abgeordneten gegen den Deal von Premierministerin Theresa May (62). Der Machtkampf zwischen der Regierung und dem Parlament über den Brexit-Kurs dürfte sich nun noch weiter verschärfen. Gibt es bis dahin keine Einigung, droht ein Austritt aus der Staatengemeinschaft ohne Abkommen - mit chaotischen Folgen in fast allen Bereichen.

#### Kindergeld ins Ausland

**BERLIN** - Die deutschen Behörden haben im vergangenen Jahr Kindergeld in Höhe von rund 402 Millionen Euro ins Ausland überwiesen. Unter den knapp 252 000 Kindern, für die Kindergeld in europäische Staaten oder die Türkei überwiesen wurde, bildeten die polnischen Kinder (123 855) die größte Gruppe.

#### Iran-Agent in Bundeswehr

**KARLSRUHE** - Die Bundesanwaltschaft ermittelt gegen einen Spion für einen iranischen Nachrichtendienst bei der Bundeswehr. Der Mann wurde gestern im Rheinland festgenommen. Gegen den 50 Jahre alten deutsch-afghanischen Staatsangehörigen ist bereits am 6. Dezember vergangenen Jahres Haftbefehl erlassen worden. Der Mann war Sprachauswerter und Landeskundlicher Berater der Bundeswehr.

#### Terror-Anschlag auf Hotel

**NAIROBI** - Die somalische Terrorgruppe Al-Shabaab hat ein Hotel in Kenias Hauptstadt Nairobi attackiert. Die Zahl der Opfer war zunächst unklar. Vor dem Hotel brannten Autos. Schüsse fielen. Die Polizei sperrte das Gebiet um den Gebäudekomplex des Hotels Dusit ab. Die Luxus-Herberge befindet sich unweit des Westgate-Einkaufszentrums, wo 2013 bei einem Terroranschlag mindestens 67 Menschen starben.

#### „Unwort des Jahres“ gekürt

**DARMSTADT** - Das „Unwort des Jahres“ 2018 heißt „Anti-Abschiebe-Industrie“. Der CSU-Politiker Alexander Dobrindt (48) hatte den Begriff in einem Interview im Mai genutzt. Der CSU-Landesgruppenchef im Bundestag hatte Klagen gegen die Abschiebung abgelehnter Asylbewerber als Sabotage des Rechtsstaats bezeichnet und von einer „Anti-Abschiebe-Industrie“ gesprochen.

#### Trauer um SPD-Kritikerin

**GELSENKIRCHEN** - Die bundesweit bekannte schlagfertige Gewerkschafterin Susanne Neumann ist tot. Sie starb im Alter von 59 Jahren an Krebs. Die Ex-Putzfrau war 2016 nach einem Talkshow-Auftritt in die SPD eingetreten. Sie wurde kurz darauf bekannt, als sie dem damaligen SPD-Chef Sigmar Gabriel (59) bei einer Partei-Veranstaltung riet, aus der Großen Koalition auszuweichen. Vor anderthalb Monaten hatte sie die Partei wieder verlassen.

#### Einsatz an Grenze verlängert

**WASHINGTON** - Die US-Regierung hat den Einsatz ihrer Soldaten an der Grenze zu Mexiko erneut verlängert - dieses Mal um acht Monate bis Ende September. Geholfen wird vor allem bei mobiler Überwachung sowie bei der Verlegung von Stacheldraht zwischen Grenzübergangsstellen. Zuletzt war der Einsatz Ende November verlängert worden.

Meine Meinung



Eine Posse ohne Gleichen

Von Torsten Schilling

CHEMNITZ hat einen Riss in der Scheibe. Gemeint ist das gläserne Mahmal von Silke Rehberg, das an die Bombardierung der Stadt am 5. März 1945 erinnern soll. Vor 22 Jahren wurde das Kunstwerk zerstört. Seitdem zerstörte das Rathaus alle Bemühungen, für die Gedächtnisscheibe einen neuen Standort zu finden. Mal musste die Sicherheit von Radfahrern erhalten, mal die Kosten. Dass den Amtsschimmel so lange der Hafer stechen konnte, ist an Peinlichkeit nicht zu überbieten. Nicht allen Chemnitzern passte die Gedächtnisscheibe in den Kram. Aber genau das machte das Mahmal aus. Man konnte sich an der Scheibe reiben. Auch der 5. März 1945 ist ein Datum in der Stadtgeschichte, das immer wieder zu Reibungen führte zwischen jenen, die an die zivilen Opfer erinnern wollen, und anderen, für die der Untergang der Nazi-Diktatur auch Kollateralschäden rechtfertigt. Dass ein Auto dem Werk den Garaus gemacht hat, war Zufall. Dass die Stadt bis heute das Mahmal nicht aus der Versenkung holt, ist Unwilligkeit. Nur der Stadtrat kann diese Posse beenden. Es wird Zeit.

# Mehr als 22 Jahre nachdem sie ein Auto zerdepperte „Gedächtnisscheibe“ soll zurück auf den Posthof

1996 zerstörte ein Auto das Mahmal zum Gedenken an die Bombenangriffe von 1945. Im Jahr 2011 mottete die Stadt die „Gedächtnisscheibe“ ein. Nun gibt es neue Hoffnung für das Kunstwerk.

Stadtrat Falk Müller (42, AfD) erkundigte sich im Rathaus, wie es um das zerstörte Mahmal steht.

Silke Rehberg (55) arbeitet an einer Plastik für ein Jesus-Modell. In Chemnitz schuf die Münsteranerin die Plastik „Engel“ am Moritzhof und das 1996 zerstörte Mahmal vor der Alten Post.

Mit dieser „Scheibe“ wollte Silke Rehberg an die Opfer des Bombenangriffs der Alliierten am 5. März 1945 erinnern.

Zurück auf Los: Das „Mahmal zur Erinnerung an die Zerstörung der Stadt Chemnitz am 5. März 1945“ fristet seit Jahren ein Schattendasein. Jetzt könnte die von Silke Rehberg (55) geschaffene „Gedächtnisscheibe“ wiederauferstehen. Geht eine 22 Jahre dauernde Posse zu Ende?

Bei einer möglichen Neugestaltung des Platzes vor der Alten Post wäre die Wiedereinrichtung des Kunstwerkes am alten Standort vorstellbar, so Baubürgermeister Michael Stötzer (46, Grüne) auf Anfrage von Stadtrat Falk Müller (42, AfD). Silke Rehberg steht seit 1996 mit der Stadt in Kontakt. „Ich hatte das Gefühl, ich sollte hingehalten werden und die ganze Sache langsam in Vergessenheit geraten“, so die 55-Jährige gestern. Für die Künstlerin steht fest: „Der Platz vor der Alten Post ist der richtige Standort für das Mahmal.“ Rückblende: Die aus Münster stammende Silke Rehberg errichtete 1995 vor der Alten Post an der Bretgasse ihre „Scheibe“. Das 2 mal 2,80 Meter große Mahmal besteht aus grauem Sicherheitsglas und soll an die Opfer der Bombennacht erinnern. Kosten damals: 155 000 Mark. Im Dezember 1996 zerdepperte ein Auto die Scheibe. 2011 mottete das Rathaus das Mahmal ein. Seitdem waren mehrere Alternativ-Standorte im Gespräch wie der Jakobikirchplatz oder die Giebelwand der Kunstsammlungen. Letzteres „wurde wegen der hohen Kosten von rund 45 000 Euro zurückgestellt“, so Stötzer.

Fotos: Andreas Seidel, Petra Homig, PR (2)

Nachrichten

Jugendliche belästigt

GABLENZ - Ein Mann (etwa 40 Jahre, 1,75 Meter groß, brauner Teint, schwarzer Vollbart, dunkle Jeans, grüne Jacke) attackierte vergangenen Mittwoch gegen 17.30 Uhr eine 15-Jährige an der Reineckerstraße. Vorher waren beide gemeinsam mit der Bahnlinie 5 in Richtung Gablenz gefahren. Das Mädchen rettete sich in die Nähe einer Familie, der Sexgangster flüchtete. Hinweise an die Polizei unter Tel. 0371/3 87-34 48.

Dialog geht weiter

ZENTRUM - Die nächste Runde des städtischen Dialog-Formats „Im Gespräch bleiben“ steht an: Am Montag (21. Januar) diskutieren ab 17.30 Uhr Politiker, Journalisten und Vertreter des Freistaats im Tropenhaus der Stadthalle. Der Eintritt ist frei, weitere Infos gibt es unter: www.chemnitz.de

Feuerteufel unterwegs?

ZENTRUM - Gegen 8.15 Uhr musste die Feuerwehr gestern einen Abfallcontainer an der Brauhausstraße löschen. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand. Jetzt wird geprüft, ob ein Brandstifter am Werk war. Schaden: 400 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Kampf gegen Schnee-Schäden Bahn lässt die Kettensägen heute im Flöhatal kreisen

Bei der Erzgebirgsbahn haben die Kettensägen das Sagen: Das in Chemnitz ansässige Verkehrsunternehmen beräumt heute die Strecke im Flöhatal. Zwischen Chemnitz und Olbernhau kommt es zu Zugausfällen. Bei einigen Verbindungen fahren zwischen Flöha und Pockau Busse als Ersatz. Genaue Infos gibt es auf der Internetseite der Bahn. „Als dringende Mängelbeseitigung zur Beseitigung von

Gefahrästen und herabhängenden Ästen wird der Streckenabschnitt Flöha-Pockau gesperrt“, so ein Sprecher der Erzgebirgsbahn. Vor einer Woche hatte die Erzgebirgsbahn vor den Schneemassen kapituliert. Querliegende Bäume blockierten die Schienen. Aus Sicherheitsgründen fuhren die Züge in den vergangenen Tagen langsamer. Es kam zu Verspätungen. Die aktuelle Sperrung ist nur für heute geplant. Infos: www.bahn.de



Schnee ist nicht das Problem: Umgestürzte Bäume behindern die Erzgebirgsbahn.

Fotos: Uwe Meinhold



Die Erzgebirgsbahn räumt den Schneebrock auf der Strecke von Chemnitz nach Olbernhau auf. Zwischen Flöha und Pockau fallen Züge aus.

# Rathaus hat sich verkalkuliert Winterdienst wird 50 Prozent teurer

Der ASR hat rund um die Uhr zu tun. Auch der Schlossteich hat sich in eine Winterlandschaft verwandelt.

Salzstreuer mit gepfeffelter Rechnung: Die Winterdienst-Ausgaben sind explodiert. Der ASR braucht über eine Million Euro zusätzlich - gut 50 Prozent mehr als kalkuliert. Die muss der Stadtrat am 30. Januar absegnen.

Das Rathaus hat sich bei der Kalkulation der Winterdienstkosten vertan. Anstatt der geplanten rund 2,1 Millionen Euro schlägt der Winterdienst mit 3,2 Millionen Euro zu Buche - für das Jahr 2018 wohlgeerntet. Ursachen laut Baubürgermeister Michael Stötzer (46, Grüne): zu geringer Planansatz, mehr Einsatzstunden, höherer Materialverbrauch. „Gemäß aktuellen Berechnungen beim ASR ergibt sich derzeit ein Mehrbedarf von 1 090 786 Euro“, so der Bürgermeister in einer Beschluss-

vorlage. Auch 2017 war die Rathauskalkulation nach dem Winter nur noch der Schnee von gestern. Der Nachschlag betrug 1,13 Millionen Euro. 73 ASR-Mitarbeiter sorgen für geräumte und gestreute Straßen. 38 Fahrzeuge und 6 200 Tonnen Streusalz stehen bereit. Das Budget für 2019 beträgt 2,85 Millionen Euro. Ob das reicht, muss sich zeigen. Wegen des heftigen Wintereinbruchs vor einer Woche stellte der ASR auf drei Schichten um: „Im Großen und Ganzen ist es bis jetzt kein außergewöhnlicher Winterdienstseinsatz, abgesehen von den Blitzweiskommisernen gestern“, so eine Sprecherin.

Rund 6 000 Tonnen Salz hat der ASR für den Winterdienst gebunkert.

Fotos: Peter Zschagne, Kristin Schmidt

FDP-Urgestein (78) tritt noch einmal an

Dieter Füsslein will es noch einmal wissen: Das FDP-Urgestein kandidiert für den Stadtrat, der im Mai neu gewählt wird. „Ich mache sehr gern Kommunalpolitik“, so der 78-Jährige. „Da zählt man die

Jahre nicht. Außerdem repräsentiere ich 15 Prozent der Chemnitzer Bevölkerung in meinem Alter.“ Die Chemnitzer FDP kämpft mit 16 Kandidaten um Sitze im 60-köpfigen Stadtrat. Füsslein

wäre bei seiner Wiederwahl wohl der älteste Stadtrat. „Spitzenreiter“ Eberhard Langer (84, Linke) hatte im Sommer angekündigt, nicht wieder zu kandidieren (MOPO berichtet).

Von Hebamme verpiffen - Prozess!

Zwilling-Gaunereien gingen doppelt schief

Gleich zwei dumme Ideen brachten die Zwillinge Rico und Tino M. (28) gestern vors Chemnitzer Landgericht. Erst klauten sie ein Autokennzeichen, dann begingen sie einen Tankbetrug. Das ging doppelt schief: Gemeinsam mit einer Freundin führen die Zwillinge durch Marienberg. Plötzlich leuchtete die Tankanzeige rot: Kurzerhand fuhr das Trio

nach Zschopau. Dort klauten die drei das Nummernschild eines Citroëns vom Krankenhaus-Parkplatz. An einer Tankstelle füllten sie anschließend Sprit für 93,75 Euro nach, fuhren weg, ohne zu bezahlen. Pech für die Zwillinge: Sie wurden von einer Hebamme erkannt - die verpiffte die beiden bei einem Mitarbeiter. Fünf Tage später beglichen die Brüder die

Tankschulden von ihrem Geburtstagsgeld. Das Amtsgericht Marienberg verurteilte die Zwillinge zu Geldstrafen. Dagegen legten die Brüder Berufung ein. Mit einem kleinen Erfolg: Da das Verfahren bereits mehrere Jahre auf Staatskosten läuft und die Zwillinge in anderen Fällen schon höhere Strafen kassiert hatten, wurde das Verfahren eingestellt. cane



Die Zwillinge Rico M. (28, l.) und Tino M. (28, r.) mussten sich wegen Diebstahls vor dem Chemnitzer Landgericht verantworten.

Foto: Haertelpress

### Flucht vorm Augustusburger Wind

Schloss Augustusburg muss ohne Falkner auskommen. Michael Löbel (59) und seine Greifvögel sind umgezogen.



Foto: Peter Zschage

### Falkner Löbel schwirrt ins nächste Schloss ab

AUGUSTUSBURG - Ende einer Tradition nach rund 450 Jahren: Seit Jahresbeginn gibt es keine Falkneri mehr auf Schloss Augustusburg. Falkner Michael Löbel (59) war mit seinen Greifvögeln schrittweise nach Schloss Wolkenstein umgezogen. Zuletzt verließ auch die Vogelzucht das Jagdschloss, auf dem die Falkneri seit 1572 urkundlich belegt ist. Grund für den Umzug sind ungünstige Windbedingungen. Oft verhinderten Luftströmungen, dass die Vögel nach Vorführungen auf die Augustusburg zurückkehren konnten. Der Falkner musste sie im Umland suchen und abholen. Was aus der Falkneri wird, soll im neuen Nutzungskonzept festgelegt werden, das gerade erarbeitet wird. Fest steht: Die berühmte Schlosslinde neben der Falkneri ist nun ohne Einschränkungen zugänglich.

### Große Exportschlager aus dem kleinen Hennersdorf



Tischlermeister Jürgen Benz (55) setzt den Messestand aus Mineralstoff-Elementen für den Auftritt in London zusammen.

# Roßkopf und Partner vermöbeln die Welt



Eine 65 Meter lange Bank aus Hennersdorf ist seit Kurzem der Hingucker in der Innenstadt von Uppsala in Schweden.

Spektakuläre Stadtmöbel in Schweden, geschwungene Wandverkleidungen im Kulturzentrum King Abdulaziz in Saudi-Arabien, futuristische Designobjekte im Londoner Westfield Shopping Center - allesamt wurden in einer kleinen Hennersdorfer Werkhalle gefertigt. 100 Mitarbeiter arbeiten hier für die Firma Roßkopf und Partner, formen Mineralwerkstoff zu wahrer Handwerks-Kunst: organische Formen ohne Ecken und Kanten. Tischlermeister Jürgen Benz (55) wacht über Qualität und Ausführung: „Die zwölf Millimeter dicken Platten aus einem Acryl-Steinmehl-Gemisch können bei 160 Grad be-



Frank Birkner (50, l.) und Jens Oehme (45) heben ein Fassaden-Element aus der Vakuumpresse, in der es bei 160 Grad geformt wurde.

liebig geformt werden. Angefangen haben wir mit Waschbecken und Baderwannen. Der Durchbruch für spezielle Einzelobjekte kam mit dem Hotel Puerta América in Madrid.“ Die noble Herberge wurde von Künstlern und Architekten speziell für Design-Liebhaber kreiert. „Mittlerweile bekommen wir auch international Anfragen“, so Marketing-Chefin Katja Kalfoten (39). „Es gibt europaweit nur eine Handvoll Firmen, die solche Objekte umsetzen können.“ Ende Januar wollen die Handwerker aus Hennersdorf in London auf der Messe architect@work den nächsten Coup landen: „Mit einem speziellen Verfahren können wir die Oberfläche neuerdings auch mit Holzurnier, Beton oder Metall beschichten und ganz neue optische Effekte erzielen“, so Kalfoten. MS

## Drohungen gegen Gymnasium - Klinik

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL - Offenbar war der Amok-Droher von Hohenstein-Ernstthal nicht ganz bei Sinnen: Der Mann (30), der Montagabend für Aufregung gesorgt hatte (MOPo berichtet, s. Ausriss), ist in einer psychiatrischen Klinik untergebracht worden. Der 30-Jährige war ins Lesing-Gymnasium gestürmt, hatte dort Gewalttaten angedroht. Dann floh der Einheimische in seine Wohnung. Schwer bewaffnete Polizisten stürmten wenig später das Haus, nahmen den Mann fest. Er soll der örtlichen Drogenzene angehören. Verletzt wurde niemand, jetzt laufen Ermittlungen wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten.



## Kripo sucht jetzt nach Vermisstem Christian

LEISNIG - Die Ermittlungen rund um das mysteriöse Verschwinden des Studenten Christian Morgenstern (20, MOPo berichtete) sind eine „Etage“ höher angekommen: Das Polizeirevier Döbeln hat die Federführung an die Chemnitzer Kriminalpolizei abgegeben. Angehörige des Mannes, der seit dem 1. Januar vermisst wird, vermuten ein Gewaltverbrechen. Die Staatsanwaltschaft Chemnitz hat bisher noch nicht entschieden, ob aus der Vermisstensache eine Ermittlung wegen einer Gewaltstraftat wird.



Stadthallen-Chef Wolfgang Dorn will mit seinen Events 55 000 Besucher anlocken.

2019 ist einiges los in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna. Chef Wolfgang Dorn (57) und Eventmanagerin Stefanie Schmid (30) bieten Veranstaltungen für alle Altersklassen.

### Von Uwe Steimle bis Gregor Gysi

## Limbach-Oberfrohna plant seine Höhepunkte des Jahres

Um ihr Ziel zu realisieren, tüfteln Chef Wolfgang Dorn (57) und Eventmanagerin Stefanie Schmid (30) schon fleißig am Programm. Der Großteil der Termine steht. „Wir erfüllen einen wichtigen Beitrag für Kultur und Erlebnis in Limbach-Oberfrohna. Wir wollen allen Altersklassen was bieten“, sagt Wolfgang Dorn. Schon vom 9. bis 10. März gibt es mit der Sport- und Gesundheitsmesse „Vitalo“ die erste Neuheit. Über 30 Aussteller bieten Infos zu Sport, Wellness, Lifestyle, Gesundheit und Ernährung. Wieder im Programm steht das Open Air „Impulsiva“ (3. August) im Rußdorfer Sonnenbad. Am Vortag der Party hält Dorn eine Überraschung parat: „Eine der besten Rammstein-Coverbands, Völkerball, wird live auftreten.“ 1500 Besucher werden hierzu erwartet. Am 29. September bahnt sich das Highlight des Jahres an: Die „Straßenschlacht“, ein Hindernis-Radrennen für jedermann, erhält seine zweite Auflage. „Es ist in dieser Form deutschlandweit einmalig.“ Das Besondere: Die 2,2 Kilometer lange Strecke führt durch die Stadthalle. 2018 starteten 120 Fahrer, 10 000 Besucher sahen zu. Auch zahlreiche Stars kommen nach Limbach-Oberfrohna: Désirée Nick (62), Guido Knopp (70) und Gregor Gysi (70) lesen aus ihren Büchern. Comedy-Auftritte von Katrin Weber (56) und Uwe Steimle (55) fordern die Lachmuskeln. tgr

## ANGRILLEN AM 19.1. AN ALLEN UNSEREN STANDORTEN

<b>Corsa</b> 3-türig, 1.2, 51 kW (70 PS), Kurzschluss, 10 km, inkl. Klimaanlage, el. ASP, Radio Bluetooth, el. Fensterheber, Fahrerfußpedal, Wärmeschutzverglasung, Airbagssystem, Adaptives Bremslicht, Berg-Anfahr-Assistent u.v.m.	<b>ADAM „120 Jahre Opel“</b> 1.2, 51 kW (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzschluss 10 km, inklusive Sitzheizung, Lenkrodler, Klima, Parkpilot, Regenwischer, Bluetooth, Alu, Radio R 4.0, IntelliLink, Berg-Anfahr-Assistent, 7" Farbdisplay, autom. Abblendlicht u.v.m.	<b>Astra</b> 5-türig, 1.0 Direct Injection Start/Stop, 66 kW (90 PS), Kurzschluss 10 km, inklusive Klima, LED-Tagfahrlicht, Adaptive Bremslicht, ESP, Bordcomputer, el. FH, Außenspiegel elektr. einstell- u. beheizbar, Funkzentralverriegelung u.v.m.	<b>Crossland X</b> 1.4 ECOTEC Turbo Start/Stop, 88 kW (120 PS), Kurzschluss 10 km, inklusive Klima, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, el. Fensterheber, Bordcomputer, Funk-TV, el. Außenspiegel beheizbar, Adaptives Bremslicht, Radio Bluetooth u.v.m.	<b>Mokka X</b> 1.4 ECOTEC Turbo Start/Stop, 88 kW (120 PS), Kurzschluss 10 km, inklusive Klima, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, el. Fensterheber, Bordcomputer, Funk-TV, el. Außenspiegel beheizbar, Adaptives Bremslicht, Radio Bluetooth u.v.m.	<b>Grandland X</b> 1.2 Direct Injection Turbo Start/Stop, 96 kW (130 PS), Kurzschluss 10 km, inkl. LED-Tagfahrlicht, Radio R 4.0, Tempomat, Spurassistent, Klima, el. FH, Wärmeschutzverglasung, automatisches Abblendlicht, Berg-Anfahr-Assistent, Adapt. Bremslicht u.v.m.
<b>MIT VORTEIL JETZT</b> bis zu 1) <b>3.370,-€</b>	<b>MIT VORTEIL JETZT</b> bis zu 1) <b>3.095,-€</b>	<b>MIT VORTEIL JETZT</b> bis zu 1) <b>4.205,-€</b>	<b>MIT VORTEIL JETZT</b> bis zu 1) <b>2.360,-€</b>	<b>MIT VORTEIL JETZT</b> bis zu 1) <b>3.965,-€</b>	<b>MIT VORTEIL JETZT</b> bis zu 1) <b>3.260,-€</b>
<b>OHNE ANZAHLUNG</b> mtt. ab 2) <b>89,-€</b>	<b>OHNE ANZAHLUNG</b> mtt. ab 2) <b>109,-€</b>	<b>OHNE ANZAHLUNG</b> mtt. ab 3) <b>149,-€</b>	<b>OHNE ANZAHLUNG</b> mtt. ab 2) <b>169,-€</b>	<b>OHNE ANZAHLUNG</b> mtt. ab 2) <b>179,-€</b>	<b>OHNE ANZAHLUNG</b> mtt. ab 2) <b>229,-€</b>

**Auto Center Chemnitz**  
 Nord • Süd • Lange • Röhrsdorf

Unternehmensstr.  
 Auto Center Nord GmbH  
 Blankenauer Str. 58  
 Tel. 0371 - 449990

Auto Center Süd  
 Carl-Hamel-Str. 4  
 Tel. 0371 - 271440

Auto Center Lange  
 Zschopauer Str. 212  
 Tel. 0371 - 561640

Auto Center Röhrsdorf  
 Röhrsdorfer Allee 6  
 Tel. 03722 - 52080

opel-chemnitz.de

## Allerlei

## Weihnachtstradition

**SEIFFEN** - Ob Nussknacker (Foto), Engel, Leuchter, Räuchermänner oder Pyramiden, sie alle haben im Spielzeugmuseum Seiffen (Hauptstraße 73) neben vielen Spielwaren einen festen Platz. Derzeit zeigt das Museum außerdem eine Sonderausstellung zu hölzernen Schachspielen, die im Erzgebirge gefertigt wurden. Deren Figurensätze sind mitunter wahre Kunstwerke. Geöffnet ist täglich von 10 bis 17 Uhr. Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, für Kinder 1,50 Euro (in Begleitung eines Erwachsenen frei).



Foto: PR

## Grubentour

**FREIBERG** - Mit 800 Jahren Tradition, 1.000 Erzgängen und aktivem Forschungsbergbau ist das Freiburger Silberbergwerk Bestandteil des Forschungs- und Lehrbergwerkes der TU Bergakademie und eines der bedeutendsten in Sachsen. Ohne Voranmeldung können Sie mittwochs bis freitags 10.30 Uhr und 12.30 Uhr sowie sonnabends, 11, 12.30 und 13 Uhr bei Führungen den Untergrund entdecken. Die Teilnahme kostet ab 13 Euro, ermäßigt ab 6 Euro.

## Historisches Kettenhemd

**ZWICKAU** - Bei einer Führung in den Priesterhäusern Zwickau (Domhof 5-8) lernen Sie heute, 17 Uhr, das „Objekt des Monats“ näher kennen. Das ist ein Kettenhemd aus dem 15. Jahrhundert. Die vielen kleinen Bestandteile der Kettenrüstung halten die meisten Schläge und Stöße durch Waffen wie beispielsweise einem Schwert ab und wurden im Hochmittelalter dadurch zur gängigsten Körperpanzerung. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 13 bis 18 Uhr. Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro.

## Geiger-Yoga

**CHEMNITZ** - Bis 3. März zeigen die Kunstsammlungen Chemnitz im Museum Gunzenhauser (Stollberger Straße 2) eine Retrospektive des Malers Rupprecht Geiger (1908-2009). Der Künstler gehört zu den bedeutendsten Vertretern der Abstraktion in Deutschland. Geöffnet ist dienstags bis sonntags 11 bis 18 Uhr, mittwochs 14 bis 21 Uhr. Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, bis 18 Jahre frei. Heute, 20 Uhr, lädt Kunst- und Yogaexpertin Beate Düber zu „Geiger-Yoga - Bewegung in Rot. Schweigen in Pink“ ein. Eine Anmeldung unter Telefon 0371/4887024 ist nötig.

## Musik mit Friedensbotschaft

## Konzert



Foto: PR/Stephan Haeger

**CHEMNITZ** - Mit seinem Projekt „Klezmer for Peace“ verfolgt Giora Feidman (2.v.r.) wieder eine klare Botschaft. Er scharft Musiker aus der Türkei und Israel zum Sextett (Foto) um sich und überwindet mit seiner Musik wieder die Grenzen von Nationalitäten, Religionen und Generationen. Der türkischstämmige Musiker und Musikethnologe Murat Coskun, der weltweit zu den renommiertesten Rahmentrommlern gezählt wird, brachte zu den ersten Proben gleich zwei Kollegen aus seinem engeren Umfeld mit. Zusammen mit Gürkan Balkan an Gitarre und Oud und mit Muhittin Kemal Temel auf der türkischen Zither war damit ein orientalischer Akzent gesetzt, dem Feidman mit seiner Klarinette sowie mit den israelischen Musikern Hila Ofek an der Harfe und Andre Tsirlin auf dem Saxofon die Musik der Klezmerim entgegengesetzt. Zusammen spielen sie heute, 20 Uhr, in der Lutherkirche Chemnitz (Zschopauer Straße 151). Eintritt: ab 35 Euro, ermäßigt ab 17 Euro.

## Seltenes Sinfoniekonzert

**CHEMNITZ** - Komponist Ralph Vaughan Williams ist hierzulande nur selten auf den Konzertplänen vertreten, gehört aber zu den zentralen Persönlichkeiten der britischen Mu-

sikgeschichte. Seine Schwerpunkte lagen auf dem Gebiet der Oper, der geistlichen Musik und der Sinfonik. Beim 5. Sinfoniekonzert spielt die Robert-Schumann-Philharmonie heu-

te und morgen, jeweils 19 Uhr, in der Stadthalle Chemnitz (Theaterstraße 3) seine Sinfonie Nr. 6 e-Moll und außerdem Sergej Prokofjews Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100. Eintritt: ab 14 Euro.



Foto: PR/Dieter Wuschanski

## Entfremdung

**CHEMNITZ** - Josef K. wird ohne Vorwarnung verhaftet. Zwar nur formal, aber das Delikt wird nicht benannt. K. ist sich keiner Schuld bewusst, gerät aber immer mehr in den Sog mysteriöser Ereignisse. „Der Prozess“ gewinnt immer mehr Macht über sein Leben und verschlingt seine Lebensenergie. Zu sehen ist das Stück nach einem Roman von Franz Kafka heute, 20 Uhr, auf der Kleinen Bühne im Schauspielhaus Chemnitz (Szenenfoto, Zieschestraße 28). Eintritt: 12 Euro

## Theater

## Vorgestellt: „Siegfried“

**CHEMNITZ** - Wer die Werke von Richard Wagner schon immer mal besser verstehen wollte, sollte heute, 19.30 Uhr, im Weltecho Chemnitz (Annaberger Straße 24) vorbeischaun. Eske Bockelmann stellt dort „Siegfried“ vor, bevor der zweite Tag aus dem Bühnenfestspiel dann am Sonnabend, 16 Uhr, im Opernhaus (Theaterplatz) zu sehen ist. Der Eintritt ist frei, es wird um Anmeldung per E-Mail an [info@theater-chemnitz.de](mailto:info@theater-chemnitz.de) gebeten.

## Kabarett

## Vorspielen mal anders

**CHEMNITZ** - „Chemnitz sucht den Superstar“ zwar schon eine ganze Weile, hat ihn aber offenbar immer noch nicht gefunden. Und so lässt der Direktor der Kleinkunstbühne Chemnitz (gespielt von Gerd Ulbricht) heute,

20 Uhr, im Kabarettkeller an der Markthalle wieder Ellen Schaller und Martin Berke in Form diverser Kandidaten zum Vorspielen antanzen. Wer den Spaß nicht verpassen möchte, zahlt 16 Euro, ermäßigt 14 Euro Eintritt.



### Die Messe für Privatanleger

#### Information

Diesen Samstag, 19. Januar, findet von 9:30 bis 18:00 Uhr der Börsentag Dresden im Kongresszentrum statt. Der Eintritt bei der größten Anlegermesse in Ostdeutschland ist kostenlos, jedoch ist zur Teilnahme eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit der unabhängigen Information rund um die Themen Geldanlage und Börse - bei rund 100 Ausstellern aus der Finanzbranche und einem informativen Vortragsprogramm mit über 60 Referenten. Zu nennen sind hier z.B. Max Otte, Heiko Thieme, Markus Koch, Robert Halver, Mick Knauff, Daniel Bernecker und Thomas Timmermann.

Die Themenpalette ist breit gestreut über verschiedenen Anlageklassen - von Aktien und Rohstoffen über ETFs, Zertifikate und CFDs - und bietet sowohl konservativen

Langfrist-Anlegern als auch Tradern aktuelle Informationen zum gesamten Spektrum der Börsenlandschaft.

Traditionell gibt es ein Einsteigerseminar zum Thema Börse. Vorträge zur aktuellen Lage auf den Finanzmärkten, Anlagen in Edelmetallen oder Immobilien sowie zur Technischen Analyse runden das Programm ab. Damit gibt es Vorträge für den interessierten Laien bis zum versierten Anleger.

**Für die Teilnahme am Börsentag Dresden ist eine vorherige kostenfreie Anmeldung unter [www.boersentag-dresden.de](http://www.boersentag-dresden.de) erforderlich.**

Veranstalter ist die B2MS GmbH, eine Dresdner Event-Agentur mit Fokus auf dem Finanzsektor. [www.die-boersentag.de](http://www.die-boersentag.de)

rund 100 Aussteller  
alles zum Thema Geldanlage

Jetzt kostenfrei anmelden:  
[www.boersentag-dresden.de](http://www.boersentag-dresden.de)

#### Vortragsprogramm

	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Seminarraum 2	Seminarraum 3/4	Seminarraum 5/6
10:00	Institut für Vermögensentwicklung Prof. Dr. Max Otte 10 Jahre Börsenhausse - wann kommt der Crash?	echtgeld.tv on tour - Tobias Kramer & Christian W. Röhl Von trendstarken Qualitätsaktien profitieren	Börsenmedien / Der Aktionär Alfred Maydom Diese Technologie löst (fast) alle Probleme	The Motley Fool Bernd Schmid Foolish investieren in einer unsicheren Welt	GeVestor Heiko Böhmer Diese 5 Vermögens-Fallen bedrohen 2019 Ihr Geld	IG Börse an der TU-Dresden e.V. Moritz Huth Grundlagenseminar: Das 1x1 der Börse
11:15	Vermögensverwaltung Dr. Zschaber - Björn Kising Status: 2019 Mit einem sturmfesten Portfolio durch turbulente Zeiten	Börse Berlin Petra Greif Value Investing mithilfe des Geschäftsberichts	André Stagge Die fünf besten Trading-Strategien - erfolgreich und einfach umsetzen.	PI Pro Investor Klaus Wolfemann attraktive Renditen mit Bestandsimmobilien	HypoVereinsbank onemarkets Thomas Wolf & Christian Stocker Jetzt noch in Aktien investieren? Clevere Sektoren-Strategien	Ostächsische Sparkasse Dresden Dr. Anja Hubig Mensch oder Maschine - Mit wem lege ich in stürmischen Zeiten mein Geld an?
12:30	Citigroup Danny Treffer im Gespräch mit Markus Koch 2019 - quo vadis Wallstreet?	Comstage Thomas Timmermann Marktausblick (unplugged) aus Sicht eines Fondsmanagers	Scalable Capital Christian Dierssen Digitalisierung der Geldanlage	WH Selfinvest Stefan Fröhlich Der Schlüssel zum erfolgreichen Handel	Société Générale Stefano Angioni 1x1 der Hebelzertifikate mit praktischen Umsetzungstipps	Fondsbörse Deutschland Thilo Borggreve Kapitalanlage in Sachwerte - Gezielt in Alternativen investieren
13:45	Hans A. Bernecker Börsenbriefe Volker Schulz Value oder Growth - 10 Aktien für die Ewigkeit	Fidelity International Andreas Telschow Jahrzehntelange Erfahrung trifft Technologie	DZ Bank Falko Block Brexil, Handelskrieg & Co. - Was erwartet uns 2019?	FondsDISCOUNT.de Jens Grützner & Marco Witteck Das Immobilien-Symposium - intelligent investieren	Bank Vontobel Europe Vivien Sparenberg Aktienanleihen - alles nur Kupon?	AVANA Invest Gerhard Rosenbauer Vermögensverwaltung - Nur für Reiche?
15:00	Aktienlust.tv Jürgen Schmitt & Mick Knauff Aktienlust und Social Trading - Unsere Favoriten für 2019	Merkur Bank Patrice Kaiser Fünf Strategien für Anleger 2019	FinanzKrisen - Vorsorge.de Ralf Walter Kapitalanlagebetrug vs. Anlageerfolg	Börse Stuttgart Stefan Mauz Kryptowährungen - Ist das was für mich?	TradersClub24 Carlos Martins 98% Trefferquote im Dax - Wie ist das möglich?	pro aurum Jürgen Birner Vermögenssicherung mit Gold und Silber
16:15	D. A. Bernecker Daniel Bernecker Der deutsche Aktienmarkt in einer bitateralen Welt	Investor Verlag Markus Miller Bitcoin oder Gold? Die Zukunft unseres Geldes!	Börse München Norbert Betz Volatilität meistern - Wie Sie die häufigsten Fehler vermeiden			
17:15	Podiumsdiskussion "Marktausblick 2019" mit Robert Halver (Baader Bank), Prof. Dr. Max Otte (IFVE) & Heiko Thieme (Internationaler Anlagestrategie) Moderation: Holger Scholze					

#### Messepodium

- 09:45 **DDV präsentiert: Holger Scholze** (TV-Börsenexperte)  
Klug investieren trotz geopolitischer Konflikte - Anlegen mit Struktur
- 10:30 **Deutsche Börse** - Edda Vogt  
ETFs 4.0 - Trends, Kritik und Stolpersteine
- 11:00 **Exporo** - Julien Schultes  
Digitale Immobilieninvestments auf der Erfolgsspur
- 11:30 **comdirect** - Dr. Frank Silber  
Ein Blick hinter die Kulissen eines Robo Advisors - cominvest - Ihre digitale Vermögensverwaltung
- 12:00 **Deutsche Börse Commodities** - Sabrina Schwiertz  
Gold - Rohstoff, Währung oder Anlageklasse? Xetra-Gold als Produkt.
- 12:30 **BörseGo** - Rene Bertelt  
Erfolgreich Traden - So werden Sie zum Gewinner!
- 13:00 **castello Immobilien & Vermögen** - Florian Brandt  
Einfach. Mehr. Vermögen. - Dresdner Immobilien
- 13:30 **VisualVest** - Nina Albrecht und Alexander Weber  
Investition in die Zukunft - Tipps für die Geldanlage mit dem Robo Advisor
- 14:00 **X-Trade Brokers** - Philipp von Breitenbach  
Emissionshandel: Entwickeln sich CO2-Zertifikate zur grünen Weltreservewährung?
- 14:30 **Hauck & Aufhäuser** - Zeedin & easyfolio  
Madelaine Sander  
Private Banking 4.0 - Hybrid, agil und ganz viel Kunde
- 15:00 **Concordia** - Roland Racker  
Fondsrente vs. Fondssparplan - Vergleich der beiden Anlagemöglichkeiten
- 15:30 **Solidvest** - Michael-Philip Müller  
Die neue Art der Geldanlage - Digitale Vermögensverwaltung mit Einzeittiteln
- 16:00 **GELD & WISSEN e.V.** - Jan Neynaber  
Das 5+3 Schritte Konzept. In 5 das Geld absichern. In 3 das Finanzrisiko finden, das Ihnen Freude macht.
- 16:30 **Fuchsbriefe** - Thomas Struppek  
Die Hausse vor dem Ende - und wie Anleger damit umgehen.

#### Hinweise & Anfahrt

**Der Eintritt zum Börsentag ist für alle Besucher frei. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.**

**Veranstaltungsort:**  
Maritim Kongresszentrum  
Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden

**Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten** finden Sie direkt in der Tiefgarage des Kongresszentrums oder den Parkhäusern "Dresden Mitte" und "Semperoper".

**ÖPNV:**  
 6+11 bis Haltestelle "Kongresszentrum"  
 S1 & S2, RB, RE bis "Dresden Mitte"

**Jetzt kostenfrei anmelden unter:**  
[www.boersentag-dresden.de](http://www.boersentag-dresden.de)

Sponsoren:



Partner:



Dresden.Gold  
EDELMETALLE UND ANLAGEDIAMANTEN



Nachrichten

Sachsen: Keine Diesel-Klage

DRESDEN - Sachsen verzichtet im Gegensatz zu Baden-Württemberg auf eine Schadenersatzforderung gegen den Volkswagen-Konzern wegen manipulierter Dieselfahrzeuge. Für die Fahrzeuge der Minister und Staatssekretäre sowie für alle übrigen Fahrzeuge im Fuhrpark der Staatsregierung würden „die technischen Eckdaten mit dem vom Dieselskandal betroffenen Motor EA189 nicht zutreffen“, so das Finanzministerium. Das Gleiche treffe auch auf die Polizei zu. Diese habe 470 Fahrzeuge mit der von der Manipulation betroffenen Motorisierung im Fuhrpark. Diese Fahrzeuge seien „voll einsatzfähig“. Der VW-Konzern ist mit Werken in Mosel, Chemnitz, Dresden (jeweils Volkswagen) und Leipzig (Porsche) ein wichtiger Arbeitgeber in Sachsen.

1 000 Euro sollen Lehrer locken

DRESDEN - Mit einer Zulage von rund 1000 Euro zum Grundgehalt will Sachsen mehr Lehrer-Referendare aufs Land locken. Der sogenannte Anwärter-Sonderzuschlag wird ab 1. August 2019 angeboten und gilt für den 18 Monate dauernden Vorbereitungsdiens in allen Schularten. Angehende Lehrer bekommen bislang rund 1500 Euro brutto Grundgehalt, künftig können es dann maximal rund 2500 Euro brutto sein.

Prozess gegen Terrorgruppe

DRESDEN/BORNA - Zwei mutmaßliche Mitglieder der rechtsextremen Terrorgruppe „Oldschool Society“ (OSS) stehen ab Februar in Dresden vor Gericht. Die beiden Männer (30 und 43) sollen Brand- und Nagelbombenanschläge auf Flüchtlingsunterkünfte erwogen haben. Ein erster konkret geplanter Terrorakt in Borna wurde durch den Zugriff der Ermittler vereitelt.

Ausländer helfen Sachsen

DRESDEN - Sachsens Einwohnerzahl sinkt nach aktuellen Berechnungen bis 2022 und im günstigsten Fall bis 2030 nicht unter vier Millionen. Grund für die stabile Entwicklung sind laut Innenministerium Geburten sowie Zuzüge aus dem Ausland und anderen Bundesländern.

# 1,3 Milliarden Euro Überschuss! Sachsen machte noch einmal richtig Kasse



Auch für den Straßenbau wird das Geld verwendet. Manchmal sind sogar zu wenig Projekte da, um alle Millionen auszugeben.

Hier stecken Millionen drin - und oft sind am Ende welche übrig: Ein Haushaltspapier im Sächsischen Landtag.

Von Torsten Hilscher

Was für ein Luxusproblem: Der Freistaat kann sich über Hunderte von Millionen Euro freuen, die das Jahr 2018 „übrig“ gelassen hat. Das ergab ein Kassensturz. Doch die Rechenkünstler im Finanzministerium haben die Überschüsse bereits verteilt.

Selbst für Finanzminister Matthias Haß (51, CDU) war es gar nicht so leicht, alle Millionenpakete, über die sich der Freistaat zusätzlich freuen kann, auseinanderzuklämmern: „Wir haben aus 2018 einen Überschuss von 307 Millionen Euro“, so Haß bei der Vorstellung der vorläufigen Jahresabrechnung. Es folgte eine Pause. „Der positive Saldo 2018 aber betrug 1,3 Milliarden Euro.“ Noch mal Pause, Blick auf lange Tabellen. „Und dank der guten Konjunktur lagen die Steuereinnahmen um 664 Millionen über den Erwartungen.“

Ist Sachsen also plötzlich superreich? Keineswegs, die Extra-Milliarden sind schon verplant und zugeordnet, erklärte der Minister geduldig: „Die

307 Millionen werden die Ministerien für noch fällige Ausgaben ihrer Ressorts zu 2018 benötigen.“ Die 664 Millionen extra Steuergeld wiederum seien im Doppelhaushalt für 2019/20 fest verplant - für mehr Polizisten, mehr Sicherheit, mehr Straßenbau. Die 1,3 Milliarden gingen in Fonds und Rücklagen, woraus aber ebenfalls in 2019/20 geschöpft werden kann, so Haß. So fließen 700 Millionen in den Digitalfonds, der vor allem dem überfälligen Breitbandausbau zugutekommt. Auch der Pensionsfonds des Landes wurde nochmals bestückt, ebenso der Fonds für Investitionen.



Besonders viele der überschüssigen Millionen gehen in die Digitalisierung, auch für Schulen.

Ach so, Haß schaute nochmals in seine Tabellen: Es gibt noch ein viertes Überschusspaket, räumte er ein. Zurzeit schiebt der Freistaat 2,7 Milliarden Euro „Ausgaberreste“ vor sich her, also Geld, das schlicht nicht eingesetzt werden konnte, darunter Abermillionen zum Straßenbau.



Hat sich die Extra-Milliarden bereits gekrallt: Finanzminister Matthias Haß (51, CDU).

Fotos: Thomas Türpe, Stefan Füssel, dpa/Jan Woitas, dpa/Brigitte Pedersen, Foto: Petra Homig



## Flughafenstreik Fast die Hälfte aller Starts und Landungen fiel aus

DRESDEN/LEIPZIG - Gähnende Leere dominierte gestern den Dresdner Flughafen. Unbesetzte Schalter und wartende Verkäuferinnen in den Geschäften. Offenbar hatten auch die Taxifahrer auf mehr feststehende Fluggäste gehofft, die Schlange der wartenden Chauffeure vor dem Terminal blieb lang.



Foto: Petra Homig

Neun von 23 Abflügen mussten annulliert werden. Elf von 25 Ankünften fielen aus. „Wir haben unser Möglichstes getan“, so Flughafensprecher Jan-Hendrik Lehmann (36). Mit allen Dienstleistern war der Tag geplant worden. Die Bundespolizei konnte eine „geringe Zahl“ Sicherheitspersonal für die Abfertigung stellen. Diese wird von sogenannten beliehene

Streik-Gewinner: Sven Degenkolb (33) freute sich gestern über eine schnelle Abfertigung.

Kräften geleistet, „die wir nicht ersetzen dürfen“, so eine Sprecherin der Bundespolizei. Immerhin: Es gab auch Freude unter den Reisenden. Sven Degenkolb (33) aus Chemnitz, der um 13.50 Uhr über München nach Manchester fliegen wollte, freute sich über die schnelle Abfertigung am Schalter: „Super, besser geht es nicht.“ Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 28 von 50 An- und Abflügen gestrichen, betroffen waren acht Flughäfen bundesweit. Hintergrund sind die bislang ergebnislosen Tarifverhandlungen zwischen dem Bundesverband der Luftsicherung (BDLS) und ver.di sowie dem Deutschen Beamtensbund (DBB) für rund 23000 Beschäftigte der Flugsicherheit. am

## Studie Kohleausstieg trifft Lausitz besonders hart

HOYERSWERDA/HALLE - Ein Ausstieg aus der Braunkohle bereits im Jahr 2035 würde besonders die Lausitz hart treffen. Das ist das Ergebnis einer Studie des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle.

Die Arbeitslosenquote in der Lausitz könne stärker steigen als in den anderen Revieren, auch der durchschnittliche Bruttolohn sinke am deutlichsten, so das Fazit der Forscher. Bis zu 2500 Menschen könnten wegen besserer Jobsaussichten wegziehen. Auch fürs mitteldeutsche Revier bei Leipzig habe ein frühes Kohle-Aus spürbare wirtschaftliche Folgen.

Mit den konkreten Ausstiegsszenarien befasst sich zurzeit die von der Bundesregierung eingesetzte Kohlekommission. Sie tagte am gestrigen Abend voraussichtlich zum letzten Mal. Ihr Abschlussbericht soll Ende Januar vorliegen.

## Explodierende Pflegekosten Ministerin Klepsch sorgt sich um die Finanzierung

DRESDEN - Kosten-Schock in Sachsens Seniorenheimen: Die Pflegekosten steigen für Heimbewohner um bis zu 500 Euro (MOPo berichtete). Damit droht jetzt immer mehr Senioren die Armut!



Foto: Petra Homig

arm und abhängig von Sozialleistungen“, warnt Eugen Brysch, Vorstand der Deutschen Stiftung Patientenschutz. 2017 bezogen im Freistaat knapp 10 000 Pflegebedürftige Sozial-

hilfe zur Heimplatz-Finanzierung (etwa jeder fünfte Heimbewohner), da deren Rente nicht mehr reichte. In Dresden sind es 824 Senioren - seit letztem August verzeichnet das Sozialamt einen Anstieg der Antragsteller.

Immer mehr verunsicherte Sachsen melden sich auch beim Verbraucherschutz: „Es geht meistens um einige Hun-

dert Euro Mehrkosten pro Monat. In der Regel wenden sich die Angehörigen der Betroffenen an uns. Dabei spielt auch die Angst eine Rolle, dass bei steigenden Pflegeheimkosten die eigene Rente der Betroffenen nicht mehr zur Finanzierung ausreicht“, sagt Sprecherin Susann Sperling (29). Daher werden 2019 verstärkt Info-Veranstaltungen zum Pflege-Thema durchgeführt.

Auch Sozialministerin Barbara Klepsch (53, CDU) mit Bürgern, Angehörigen, Heimbewohnern, Pflegern und Politikern auf 13 „Pflegedialogen“ im ganzen Freistaat.

Neue Wege in der Pflege? Darüber diskutiert Sozialministerin Barbara Klepsch (53, CDU) mit Bürgern, Angehörigen, Heimbewohnern, Pflegern und Politikern auf 13 „Pflegedialogen“ im ganzen Freistaat.



Foto: 123RF

Immer mehr Heimbewohnern droht wegen steigender Pflegekosten die Armut.

allen 13 Landkreisen und kreisfreien Städten über Herausforderungen und neue Wege in der Pflege: „Dabei geht es auch um die Frage, ob es nicht eine Art Pflegegeld geben muss oder ob Investitionen in Pflegeheimen künf-

tig durch den Staat wieder mitgetragen werden sollen“, sagt die Ministerin. „Wir müssen uns hier außerdem grundsätzlich die Frage stellen, wie unsere Gesellschaft die Kosten für die stationäre Pflege künftig aufbringen will.“ tyx

## 30 Jahre „Friedliche Revolution“ Sachsen steuert 1 Mio. Euro bei



Fotos: Thomas Türpe, Hans Ludwig Böhmke

Der Freistaat Sachsen hat ein dickes Förder-Paket zur Würdigung der Revolutionen von 1989 und 1919 aufgelegt. Für das laufende Jahr stehen eine Million Euro zur Verfügung, für 2020 insgesamt 600000 Euro, informierte Staatskanz-

leicher Oliver Schenk (50, CDU). Hintergrund: In diesem Jahr jahren sich die Friedliche Revolution vom Herbst 1989 zum 30. Mal und die Revolution von 1918/1919 zum 100. Mal. „Beides waren wichtige und entscheidende Wegmarken auf dem Weg zur Demokratie“, so Schenk. „Das sind Ereignisse, die die Welt verändert haben.“ Bewerber können sich Städte, Kommunen, aber auch ländliche Gebiete. Alle Anträge müssen bei der Sächsischen Aufbau-



Oliver Schenk (50, CDU) Mutige Menschen im Herbst 1989: ganz vorn dabei die Schauspieler des Staatstheaters Dresden.

bank eingereicht werden, Antragsbeginn ist der 31. Januar. Ein erster Stichtag ist bereits Ende Februar, ein weiterer Ende Mai. Die Entscheidungen über zu fördernde Projekte trifft jeweils ein von Schenk geleiteter Expertenbeirat. TH

### Schadensfälle ausgedacht und gefälscht



Thomas G. (55, r.) hier mit seinem Anwalt Mario Thomas, soll betrugs-willige Hauseigentümer vermittelt haben.



Er soll Kopf des Gau-ner-Netzwerks sein: Alexander N. (55), der früher als Schadensgutachter für die Allianz arbeitete.

# Netzwerk um Allianz-Gutachter soll 1,4 Mio. € abgezockt haben

LEIPZIG - Ein illustres Netzwerk aus Hausbesitzern, Handwerkern und Verwaltern soll in Leipzig die Allianz-Versicherung um rund 1,4 Millionen Euro betrogen haben. Dem mutmaßlichen Kopf der Riesen-Abzocke wird seit gestern der Prozess gemacht. Der Mann war 17 Jahre lang Schadensgutachter der Allianz.

Decken und Wände neu tapeziert werden.

Erst 2009 fiel internen Prüfern auf, dass die Katastrophen immer nur bei einem Kollegen auftraten - bei Schadensgutachter Alexander N. (55). Als sich Anzeichen für Betrug häuften, setzte die Allianz ihren Außendienstler vor die Tür und übergab die Sache der Staatsanwaltschaft. Fünf Jahre ermittelte die Behörde und legte dabei ein Netzwerk frei, das den Versicherungskonzern mit gefälschten Schadensmeldungen schamlos abgezockt haben soll.

Die Jahre 2007 bis 2009 waren für die Allianz in Leipzig besonders schadensreich. Immer wieder fluteten defekte Wasserrohre, Geschirrspüler und Fußbodenheizungen ganze Häuser, mussten Unmengen Hausrat ersetzt, Parkettböden erneuert,

Laut Anklage lief das so ab: Von Alexander N. instruierte Hauseigentümer oder -verwaltungen meldeten Schäden, die es gar nicht gab. Am Komplott beteiligte

Handwerker wie Bodenleger und Trockenbauer steuerten aus ihrem Fundus entsprechende Bilder bei und schrieben Rechnungen für die Beseitigung der Schäden. Der Gutachter soll das dann als Beauftragter der Versicherung abgegolten haben, sodass bis zu 132.000 Euro pro „Schadensfall“ ausgezahlt wurden. Wie das Netzwerk, zu dem laut Anklage auch bekannte Leipziger Ärzte gehörten, das ergaunerte Geld untereinander aufteilte, soll der Prozess klären.

Die Staatsanwaltschaft hat Alexander N. in 56 Fällen der Untreue angeklagt, bei denen der Allianz ein Schaden von insgesamt 1,4 Millionen Euro entstanden sein soll.

Die Allianz-Zentrale in Leipzig - hier brachte eine Innenrevision den Millionenbetrag ans Licht.

Mitangeklagt ist Thomas G. (55), dem Beihilfe vorgeworfen wird. Der Fleischer soll betrugs-willige Versicherungsnehmer vermittelt haben. Beide Herren wollten gestern keine Angaben zur Sache machen, bestritten jedoch die Einstellung des Verfahrens wegen „überlanger Dauer“. Das Gericht entscheidet am 29. Januar darüber. -bi-

## Nach Glatteis-Chaos in der Lausitz Heute bringt „Hinne“ milde Luft

ZITTAU - Plötzlich war die Straße nicht mehr zu gebrauchen: In der Nacht zu gestern verwandelte Eisregen den Stadtring in Zittau zu einer Schlitterbahn. Selbst der Bus konnte nicht so, wie er wollte, doch heute soll sich die Lage erst mal entspannen.

helfen, als einen Ausweichweg über den Fußweg zu nehmen.

Heute wird es wohl solche Szenen nicht mehr geben: „Tief ‚Hinne‘ bringt milde Luft zu uns“, sagt Meteorologe Thomas Hain (51) vom Deutschen Wetterdienst. „Die Temperaturen steigen kontinuierlich, die Schneefallgrenze auf über 1000 Meter. Mit neuer Glätte ist nicht zu rechnen.“ Auch morgen soll es noch entspannt bleiben, bereits am Freitag könnte der Winter aber wieder zuschlagen. eho



Der Stadtring verwandelte sich in kurzer Zeit in eine Eisbahn.

Foto: Erik-Holm Langhof/lausitznews.de

## Polizei-Razzia im besetzten „Black Triangle“



Das „Black Triangle“ war seit Juni 2016 von Linken besetzt. Seit der Polizei-Razzia gestern hat die Deutsche Bahn wieder die Verfügungsgewalt über das Areal.

LEIPZIG - Mehr als zwei-einhalb Jahre nach der Besetzung eines Bahn-Geländes in Leipzig durch Linksautonome hat sich die Polizei gestern Zutritt zum „Black Triangle“ verschafft. Rund 150 Beamte von Bundes- und Landespolizei waren an der Aktion beteiligt. Auf Grundlage eines richterlichen Durchsuchungsbeschlusses bahnten sie sich am frühen Morgen den Weg auf das verbarrikadierte Gelände des ehemaligen Umspannwerks. „Es wird

wegen des Verdachts des Hausfriedensbruchs ermittelt, deshalb sollten die Personalien der dort befindlichen Leute festgestellt werden“, sagte Polizei-Sprecher Andreas Loepki. Die Beamten trafen allerdings niemanden an. Nachdem umfangreich Spurenmaterial gesichert wurde, übergab die Polizei das Gelände wieder an die Deutsche Bahn. Das Unternehmen hatte bisher erfolglos versucht, das besetzte Areal räumen zu lassen. -bi-

Foto: Toni Lehder/lausitznews.de



Ohne Vorwarnung krachte das Haus in der Töpferstraße plötzlich zusammen.

## Mannschaftsleiter von Budissa Bautzen Der Sturm hat ein Haus auf mein Auto gekracht

Von Eric Hofmann

BAUTZEN - Zum Glück ist das so spät passiert - da sind sich die Bewohner der Töpferstraße in Bautzen einig: Kurz vor 23 Uhr brach dort ein leer stehendes Haus in sich zusammen. Mitten in der Innenstadt hätte das tagsüber Leben kosten können! So traf es „nur“ das Auto des Teamleiters von Budissa Bautzen.

Ein lautes Krachen schreckte in der Nacht zu gestern die Anwohner auf: Ein dreistöckiges, leer stehendes Haus brach zusammen. Daniel Jesinghaus (46), Mannschaftsleiter der Regionalliga-Fußballer, bekam das erst durch die Polizei mit. „Ich habe schon geschlafen, da haben sie mich wach geklingelt“, sagt er. „Schlaftrunken hab ich mir das angesehen und war erst mal schockiert.“

Am Abend hatte er seinen Opel Astra abgestellt, per Seilwinde zog ihn die Feuerwehr in der Nacht aus dem Trümmerhaufen. „Ich gehe von Totalschaden aus, aber das Gutachten steht noch aus“, sagt Jesinghaus. „Es klingt vielleicht etwas komisch, aber ich bin froh, dass es nur ein Auto war. Tagsüber laufen hier viele Menschen entlang.“

Im Rathaus zeigt man sich überrascht von dem Vorfalle. „Das Gebäude wurde in den vergangenen Jahren regelmäßig kontrolliert. Aber der starke Wind hat das Haus zum Einsturz gebracht“, sagt Rathaus-Sprecherin Laura Ziegler (27). „Der schlechte Zustand des Gebäudes war von außen nicht erkennbar.“ Nun müssen Statiker die Ruinenreste überprüfen. Die Töpferstraße bleibt vorerst gesperrt.



Die Feuerwehr musste den Opel aus dem Schutthaufen bergen.



Budissa-Teamleiter Daniel Jesinghaus (46) muss jetzt erst mal Mietwagen fahren.

Foto: Steffen Füssel

## Carport-Brand bedroht Wohnhaus

WILTHERN - Im letzten Augenblick konnte die Feuerwehr in Wilthen eine Katastrophe verhindern: In der Straße Am Mühlendamm ging aus bisher ungeklärten Gründen ein Doppelcarport in Flammen auf. Das Gebäude brannte trotz sofortigem Feuerwehreinsatz komplett nieder. Auch griffen die Flam-

men auf eine weitere Garage und einen Carport über. Doch dass das benachbarte Wohnhaus in Flammen aufging, konnten die Kameraden verhindern. Nur vier Fensterscheiben gingen hier zu Bruch. Der Sachschaden liegt bei mehreren Zehntausend Euro, die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. eho



Die Feuerwehr musste gestern zu einem brennenden Carport nach Wilthen ausrücken.

Foto: Toni Lehder/lausitznews.de



Schlimmer Anblick: Der Alfa Romeo war nach dem Frontalzusammenstoß völlig zertrümmert, die Freundin wurde tödlich auf dem Beifahrersitz verletzt.

## Epileptischer Anfall am Steuer

Nach einem epileptischen Anfall am Steuer verlor Madlen F. (38) das Lenkrad, steuerte in den Gegenverkehr.

# Frau fuhr ihre Freundin tot

WEISSWASSER - Es war wohl der schlimmste Tag ihres Lebens. Der Tag, an dem sie ihre Freundin in den Tod fuhr.

Den 1. April 2016 wird Madlen F. (38) wohl niemals vergessen. Mit Freundin Josefine W. (28) war sie auf dem „Polenmarkt“ bei Bad Muskau einkaufen. Das Drama ereignete sich auf dem Heimweg. Ohne Vorwarnung erlitt Madlen am Steuer einen epileptischen Anfall, verlor das Lenkrad...

Ihr Alfa Romeo zerschellte bei Weisswasser an einem Laster. „Sie kam mir entgegen, als ob sie jemanden überholen würde,

steuerte direkt auf mich zu“, erinnerte sich der Lasterfahrer gestern im Prozess im Amtsgericht Weißwasser. „Ich habe noch eine Vollbremsung gemacht.“ Den Zusammenstoß konnte er dennoch nicht verhindern. Josefine, die besonders schlimm getroffen war, starb wenig später. Sie hinterließ Ehemann und Sohn.

Auch die Verursacherin erwischte es schwer. Vier Monate verbrachte Madlen im Krankenhaus. Doch hätte sie mit dem Wissen um ihre Vorerkrankung überhaupt ans Steuer gedurft? Diese Frage klärte die Justiz nicht.

Madlen, die nach der Entfernung eines Hirntumors unter epileptischen Anfällen litt, hatte bereits im Jahr 2012 ein Jahr ärztliches Fahrverbot bekommen. Nach einem neuerlichen Anfall setzte sie sich trotzdem immer wieder selbst ins Auto: „Ich habe mir einfach keine Gedanken darum gemacht.“

Glück für die heutige Frührentnerin: Der Richter sprach sie vom Vorwurf der fahrlässigen Tötung frei. Auch die Forderung des Staatsanwalts, den Führerschein einzuziehen, ignorierte das Gericht.

Nachrichten

Kracher für Löw-Elf

FRANKFURT/M. - Unsere Nationalmannschaft wird im Oktober ein Test-Länderspiel gegen einen hochkarätigen Gegner bestreiten. DFB-Präsident Reinhard Grindel bestätigte, dass die Verhandlungen „sehr weit, aber noch nicht zu Ende“ seien. Bundestrainer Joachim Löw hatte sich Brasilien oder Argentinien als Kontrahenten gewünscht.

Widmayer zum VfB

BERLIN - Pal Dardai verliert seinen langjährigen Assistenten. Co-Trainer Rainer Widmayer verlässt zum Saisonende nach viereinhalb Jahren Hertha BSC und wechselt in dieser Position zum VfB Stuttgart. Der 51-Jährige unterschrieb einen Drei-Jahres-Vertrag: „Der VfB ist ein besonderer Verein für mich und eine reizvolle Aufgabe.“

Osawe wechselt wieder

UERDINGEN - Zweitliga-Schlusslicht FC Ingolstadt trennt sich von Stürmer Osayamen Osawe. Der 25-jährige Nigerianer wechselte zu Drittligist KFC Uerdingen. Der Ex-Hallenser Osawe war erst im vergangenen Sommer vom 1. FC Kaiserslautern zu den Schanzern gekommen.

Titelverteidiger ist weiter

ABU DHABI - Titelverteidiger Australien zog beim Asien-Cup ins Achtelfinale ein. Die Socceroos siegten gegen Syrien durch ein spätes Tor von Tom Rogic mit 3:2 und schafften als Gruppenzweiter hinter Jordanien das Weiterkommen. Syrien flog als Letzter raus.

Ohne Kane gegen BVB

LONDON - Tottenham Hotspur muss mehrere Wochen auf seinen Stürmerstar Harry Kane verzichten. Der 25-Jährige fällt wegen einer Knieverletzung bis Anfang März aus. Damit fehlt er im Hinspiel des Champions-League-Achtelfinales gegen Borussia Dortmund am 13. Februar.

ManCity mit Dreierpack

LONDON - Manchester City bleibt durchs 3:0 (2:0) in der Premier League gegen die Wolverhampton Wanderers vier Punkte hinter Tabellenführer FC Liverpool. Der Brasilianer Gabriel Jesus traf doppelt, Conor Coady unterlief ein Eigentor.

TV-Tipps

Eurosport

05.00 - 14.30 Tennis: Australian Open, 3. Tag; 17.45 - 19.40 Handball: Weltmeisterschaft, Vorrunde: Ungarn - Ägypten; 19.50 - 21.45 Volleyball: Champions League, Berlin Recycling Volleys - PGE Skra Belchatow; 21.45 - 23.25 Snooker: World Main Tour, The Masters: 4. Tag, Mark Selby - Stephen Maguire; 01.00 - 05.00 Tennis: Australian Open, 4. Tag

Sport 1

18.00 - 20.15 Volleyball: Bundesliga der Damen, 11. Spieltag: SC Potsdam - Allianz Stuttgart; 20.15 - 22.45 Eishockey: Champions League, Halbfinale, Rückspiel: EC Red Bull Salzburg - EHC Red Bull München

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

Früher hörte Hochscheidt auf die alten Hasen Kos, Klingbeil und Paulus, jetzt geht er voran

„Es ist mein Anspruch, die Jungen zu führen“

BELEK - Seit einem halben Jahr ist Jan Hochscheidt wieder zu rück in Aue. 2008 kam er als blutjunger Spund von 20 Jahren zum FCE, 2013 ging er nach Braunschweig, blieb fünf Jahre und ist jetzt wieder da. Was hat sich zwischen der ersten und zweiten Zeit bei den Veilchen geändert?

„Viel“, sagt er lachend. „Ich habe jetzt meinen vierten Präsidenten, hatte in meiner ersten Zeit schon drei“, grinst er breit. „Nein, es hat sich alles gedreht. Das neue Stadion ist top, der Trainingsplatz ist beheizt. Es ist alles besser geworden. Der Trainingsplatz hat jetzt die Maße des Stadions. Für alle, die es nicht wis-

sen: Das war früher nicht so. Da haben wir uns alle über die kurzen Ecken aufgeregt“, kann er sich noch gut erinnern. Ein Punkt hat sich aber auch geändert: Früher war Hochscheidt der junge Kicker, der von den Erfahrenen gelenkt werden musste, nun hat



er die Rolle des Führungsspielers inne. „Das ist mein Anspruch, die Jungs zu leiten. Ich habe das früher auch super vorgelebt bekommen von Tomasz Kos, Thomas Paulus und Rene Klingbeil. Sie haben gezeigt, wie man es machen kann. Aber die Zeiten haben sich geändert, heute gibt es ganz andere Probleme.“

Die sieht „Janni“ vor allem im Umgang mit den sozialen Netzwerken, was damals noch nicht ganz so verbreitet war. Er persönlich hat einen Facebook-Account, um mit Freunden in Kontakt zu bleiben, einen öffentlichen will er nicht. „Früher ging es darum, ob man bei Facebook sein muss oder nicht. Heute geht es darum, wie viel gepostet wird und wie oft das Handy in der Hand gehalten werden muss“, schmunzelt er. Da holen sich die Jungen dann auch mal einen Rat von ihm.

Aber nicht nur da, sondern vor allem auf dem Rasen. Da fordert Hochscheidt noch mehr Konstanz. „Wir hatten einen schwachen Start, danach eine gute Phase, dann wieder eine schwächere. Hintenraus waren wir konstant, haben acht Punkte in den letzten vier Partien geholt. Auf diesem Level müssen wir bleiben, Schwankungen dürfen wir uns keine erlauben.“ Thomas Nahrendorf

Jan Hochscheidt ist nach seiner Rückkehr aus Braunschweig wieder bei den Veilchen angekommen und hat eine Führungsrolle in der Mannschaft übernommen.



Jan Hochscheidt (r.) geht auch im Training voran, versucht hier, den Sprint gegen Dimitrij Nazarov (l.) und Luke Hemmerich zu gewinnen.

Fotos: (2): Picture Point/Sven Sonntag

Güle güle, Belek! Auf Wiedersehen, Belek!



Teamfoto zum Abschied: Aus wettertechnischen Gründen musste die FCE-Truppe im Titanic DeLuxe Golf Resort posieren.

Güle güle, Belek! Auf Wiedersehen, Belek! Heute geht der Flieger 9 Uhr deutscher Zeit zurück nach Berlin-Tegel. 12.25 Uhr landet die Maschine. 28 Spieler sind am 7. Januar ins Camp geflogen. Nach den Abgängen von Sören Bertram (Darmstadt) und Nicolai



Rapp (Union) kehren 26 zurück. Neun intensive Tage liegen hinter den Profis. Das erste Mal seit vielen, vielen Jahren hatten die Veilchen kein Glück mit dem Wetter. Nur an einem Tag gab es keinen Regen. Gestern kam wieder das Böse vom Himmel herunter. Trotzdem

konnte Trainer Daniel Meyer seine Einheiten durchziehen, wenn auch nicht immer komplett, dafür aber oft tropfnass. Dadurch gab es in diesem Jahr auch mehr Innen- als Außenaufnahmen. Im Freien ging es schlichtweg nicht. Auch das obligatorische Team-Foto musste im Hotel gemacht werden.

2:1! Kvesic und Hemmerich drehen Partie gegen Sion



Zumindest dieser herrliche Regenbogen entschädigte die Auer ein bisschen für die Wetterkapriolen.

BELEK - Der letzte Akt im Camp war noch einmal erfolgreich. Der FC Erzgebirge gewann auch seinen dritten Test in Belek. Gegen den Schweizer Erstligisten FC Sion gelang ein 2:1 (0:0). Die Tore schossen nach einem 0:1-Rückstand Mario Kvesic und Luke Hemmerich.

Allerdings war die Partie weit weg von regulär. Sturm, Regen und Sonne machten es den Akteuren schwer. Auf

der einen Seite flog der Ball bis sonst wohin, auf der anderen Seite blieb er in der Luft stehen und nahm so manch kuriose Flugbahn. Aue spielte erst gegen den Wind an, hatte das Spiel im Griff. Im letzten Drittel war aber alles dem Zufall geschuldet. So blieb ein Schuss von Emmanuel Iyoha (17.), den Sions Keeper Kevin Fickentscher parierte, das einzig Nennenswerte.



Die Schweizer, trainiert von Ex-Bundesligaprofi Murat Yakin (Stuttgart, Kaiserslautern), langten vier- fünfmal ordentlich hin, weil sie nur hinterherliefen. Gerade Iyoha bekam auf die Socken. FCE-Trainer Daniel Meyer wechselte zur Pause komplett, um die Spieler bei den Bedingungen vor Erkältungen zu schützen. Nur Martin Männel blieb - und bekam prompt einen einge-

schentk. Nach einer Flanke von rechts köpft Moussa Djitte (47.) aus Nahdistanz ein. Danach hatte Aue wieder alles im Griff, stürmte mit dem Wind und traf. Der fleißige Mario Kvesic (74.) hämmerte die Kugel aus 18 Metern flach in die Maschen. Und es kam noch besser: Nach Zuspiel von Florian Krüger drang Luke Hemmerich (84.) in den Strafraum ein und traf mit einem herrlichen Schlenzer. nahro

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Table with 2 columns: Team names and match times/scores. Includes teams like Bochum - Duisburg, Darmstadt - St. Pauli, Greuther Fürth - Ingolstadt, etc.

# 1:1 bei Gauls FSV-Debüt

Foto: Picture Point/Gabor Krieg



Vorbildliche Schusshaltung: Bryan Gaul legt endlich los im FSV-Trikot.

**ERFURT** - Gestern ging es für den FSV Zwickau endlich wieder auf dem Rasen zur Sache! Nach tagelangem Schneechaos stand bei Regionalligist Rot-Weiß Erfurt das erste Vorbereitungsspiel an. Die Partie im Steigerwaldstadion endete nach Toren von FSV-Profi Morris Schröter (6.) und Andis Shala (78.) 1:1 (1:0).



Enochs. Bereits nach einer halben Stunde erfolgte allerdings verletzungsbedingt der erste Wechsel. „Toni Wachsmuth hatte einen Schlag aufs Knie bekommen. Da wollten wir kein Risiko eingehen“, klärt Enoch auf. „Neuzugang“ Bryan Gaul absolvierte nach halbjähriger Verletzungspause (Innenbandriss) die letzte Viertelstunde. „Er wird behutsam aufgebaut. Nach Rücksprache mit der medizinischen Abteilung wurden 15 Minuten angesetzt. Gegen Auerbach wollen wir die Belastung auf eine Halbzeit steigern“, stellt Enoch für den heutigen Test gegen den VfB Auerbach (17.30 Uhr/Westsachsenstadion) weitere Einsatzzeit in Aussicht. Michael Thiele



Foto: p.p./Döllitzsch

Joe Enoch

FSV-Coach Joe Enoch entschied sich für fast die gleiche Elf vom letzten Punktspiel in Halle. Einziger Wechsel: Christian Bickel ersetzte Mike Könecke. „Wir konnten erstmals auf Rasen spielen. Deswegen sollten die Stammkräfte viel Einsatzzeit bekommen“, erklärt

## 3. Liga

Lotte - München	25.1., 19.00
Köln - Halle	26.1., 14.00
CZ Jena - Münster	26.1., 14.00
Kaiserslautern - Großaspach	26.1., 14.00
Osnabrück - Meppen	26.1., 14.00
Cottbus - W. Wiesbaden	26.1., 14.00
Zwickau - Karlsruhe	27.1., 13.00
Braunschweig - Rostock	27.1., 14.00
Uerdingen - Würzburg	27.1., 15.00
Aalen - Unterhaching	28.1., 19.00

1. VfL Osnabrück	20	11	8	1	30:15	41
2. Karlsruher SC	20	11	6	3	34:20	39
3. KFC Uerdingen	20	12	1	7	26:23	37
4. Hallescher FC	20	11	3	6	25:19	36
5. SpVgg Unterhaching	20	8	11	1	42:20	35
6. SV Wehen Wiesbaden	20	9	3	8	37:28	30
7. Preußen Münster	20	9	2	9	28:29	29
8. FC Hansa Rostock	20	7	6	7	27:30	27
9. TSV 1860 München	20	6	8	6	30:23	26
10. FSV Zwickau	20	6	7	7	25:23	25
11. 1. FC Kaiserslautern	20	6	7	7	23:30	25
12. Würzburger Kickers	20	6	6	8	28:25	24
13. Sportfreunde Lotte	20	5	8	7	20:25	23
14. Energie Cottbus	20	6	5	9	25:31	23
15. Fortuna Köln	20	6	5	9	20:35	23
16. SV Meppen	20	6	4	10	26:30	22
17. Sonnenhof Großaspach	20	3	12	5	16:20	21
18. FC Carl Zeiss Jena	20	5	6	9	27:37	21
19. VfR Aalen	20	3	8	9	24:32	17
20. Eintracht Braunschweig	20	2	8	10	21:39	14

## CFC-Talente freuen sich auf „Bähre“

**CHEMNITZ** - Am Sonntag, 9 Uhr, bekommen die CFC-Nachwuchskicker beim „Klinikum Chemnitz-Cup“ ihre große Bühne. Sie hoffen auf möglichst viele Fans in der Hartmannhalle!

Gemeinsam mit den Machern des Nachwuchsleistungszentrums will der Fanszene Chemnitz e.V. Spenden für die jungen Kicker



Foto: Harry Härtel

### Nachwuchs

Jürgen Bähringer

sammeln. Dafür gibt es prominente Unterstützung: Aus England meldete sich Chris Löwe. Der 29-Jährige spielte vier Jahre lang in der CFC-Jugend, kickt jetzt in der Premier League für Huddersfield Town: „Ich habe in meiner Zeit beim CFC sehr von der Nachwuchsarbeit profitiert.“

Highlight am Nachmittag: FCK-Ikone Jürgen Bähringer (68) kommt mit der Traditionself. Die Oldies kicken gegen ein Trainerteam. Das Finale der „U12“-Talente steigt gegen 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

# Kommt der Langer-Ersatz noch vorm Abflug ins Türkei-Camp?

**CHEMNITZ** - Die Suche nach dem Ersatz für CFC-Mittelfeldspieler Matti Langer läuft auf Hochtouren. „Gut möglich, dass wir noch vor dem Abflug ins Trainingslager Vollzug melden können“, sagt Sportvorstand Thomas Sobotzik.



letzt aus. Das Gleiche trifft auf Florian Sowade nach dessen Meniskus-Einriss zu. Beide werden eins zu eins ersetzt. Auch das Leihgeschäft von Deji Beyreuther belastet unseren Etat nicht zusätzlich.“

Denn, so der Sportvorstand, Santiago Aloï - der Argentinier wechselte zum BSV Rehden - habe

Chemnitz im August wieder verlassen. Den Platz von Maximilian Christl, der aus dem eigenen Nachwuchs kam, nach guter Vorbereitung einen Vertrag erhielt und anschließend zum Oberligisten Wismut Gera verliehen wurde, hat der CFC im Sommer nicht wieder besetzt. Ergo: „Unser Kader ist nicht zu groß“, betont Sobotzik.

Olaf Morgenstern

Er würde den Transfer am liebsten sofort abwickeln: „Dass der Neuzugang mit nach Side fliegt, wäre der Optimalfall. Wir sind in Gesprächen. Aber die Entscheidung liegt nicht allein in unserer Hand, sondern auch am jeweiligen Spieler und dem abgebenden Verein.“

Die Frage, ob Stammkraft Langer (17 Spiele/3 Tore) durch einen ebenso routinierten und abgezockten Mann ersetzt wird, beantwortet Sobotzik so: „In erster Linie muss es ein guter Spieler sein.“

Klappt die Neuverpflichtung in den kommenden Tagen, wäre es der dritte Winter-Neuzugang beim Spitzenreiter. Dem gegenüber steht bislang kein einziger Abgang.

Blähen die Himmelblauen ihren Kader auf? „Nein“, sagt Sobotzik und schiebt die Begründung nach: „Matti fällt nach seiner Schulter-OP mehrere Wochen ver-



Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch

**Im Landespokal gegen Bischofs- werda stand Matti Langer (r., mit Cornelius Gries) noch auf dem Platz. In den kommenden Wochen muss der Chemnitzer nach seiner Schulter-OP pausieren.**

## Regionalliga

Auerbach - Altglienicke	8.2., 19.00
Bischofs- werda - Leipzig	10.2., 13.30
Fürstenwalde - Bautzen	10.2., 13.30
Babelsberg - Berliner AK	10.2., 13.30
Viktoria Berlin - Rathenow	10.2., 13.30
Erfurt - Halberstadt	10.2., 13.30
Neugersdorf - Hertha BSC II.	10.2., 13.30
Meuselwitz - Nordhausen	10.2., 13.30
BFC Dynamo - Chemnitz	10.2., 13.30

1. Chemnitzer FC	19	17	0	2	50:15	51
2. Berliner AK	19	12	3	4	39:22	39
3. FC Rot-Weiß Erfurt	18	10	6	2	37:15	36
4. Hertha BSC II.	19	10	5	4	37:24	35
5. Wacker Nordhausen	19	9	6	4	27:17	33
6. Viktoria Berlin	19	9	4	6	26:17	31
7. SV Babelsberg	19	8	3	8	31:24	27
8. 1. FC Lok Leipzig	19	6	6	7	23:22	24
9. Germania Halberstadt	19	6	4	9	25:27	22
10. VfB Auerbach	18	6	4	8	21:27	22
11. Union Fürstenwalde	19	5	6	8	28:35	21
12. Budissa Bautzen	19	6	3	10	13:26	21
13. Bischofs- werdaer FV	19	6	3	10	15:30	21
14. ZFC Meuselwitz	19	6	2	11	30:39	20
15. VSG Altglienicke	19	5	5	9	29:38	20
16. BFC Dynamo	19	5	5	9	20:36	20
17. FCO Neugersdorf	18	5	4	9	19:35	19
18. Optik Rathenow	18	2	3	13	17:38	9



Kevin Kampl

# Kampl und Forsberg trainieren wieder mit der „Bullen“-Herde



Hü, mein Pferdchen! Emil Forsberg (r.) ließ Timo Werner laufen - und trabte danach selber los.

Foto: Picture Point/Roger Pätzsche

**LEIPZIG** - RB Leipzig ist ohne die beiden Mittelfeldspieler Diego Demme und Bruma in die finale Vorbereitung auf den Rückrundenauftakt gegen Bundesliga-Spitzenreiter Borussia Dortmund gestartet.

Demme setzte gestern aber nur als Vorsichtsmaßnahme beim Mannschaftstraining der „Roten Bullen“ aus. Der 27-Jährige hat muskuläre Probleme.

Bruma hatte sich beim 1:1 gegen Galatasaray Istanbul eine Prellung oberhalb des Knöchels zugezogen. Sein Ausfall für die Partie am Sonnabend



in der Red Bull Arena gegen den BVB scheint festzustehen. Nur individuell auf dem Platz trainierte Konrad Laimer. Er hat eine leichte Reizung im Kniebereich.

Dafür nahmen Kevin Kampl nach seinen Zehenproblemen und Emil Forsberg wieder am Teamtraining teil. Der 27-jährige alte Schwede hatte drei Monate nicht spielen können, weil ihm Schmerzen zu schaffen machten, die von den Adduktoren ausstrahlten. Nach zwei Einheiten gegen Ende der vergangenen Woche sowie zwei Regenerationstagen absolvierte Forsberg nun erneut das Training mit seinen Kollegen. Für Dortmund reicht's aber noch nicht...

## 1. Bundesliga

Hoffenheim - München	Fr., 20.30
Leverkusen - Mönchengladbach	Sa., 15.30
Stuttgart - Mainz	Sa., 15.30
Frankfurt - Freiburg	Sa., 15.30
Augsburg - Düsseldorf	Sa., 15.30
Hannover - Bremen	Sa., 15.30
Leipzig - Dortmund	Sa., 18.30
Nürnberg - Berlin	So., 15.30
Schalke - Wolfsburg	So., 18.00

1. Borussia Dortmund	17	13	3	1	44:18	42
2. Bayern München	17	11	3	3	36:18	36
3. Borussia M'gladbach	17	10	3	4	36:18	33
4. RB Leipzig	17	9	4	4	31:17	31
5. VfL Wolfsburg	17	8	4	5	27:22	28
6. Eintracht Frankfurt	17	8	3	6	34:23	27
7. TSG 1899 Hoffenheim	17	6	7	4	32:23	25
8. Hertha BSC Berlin	17	6	6	5	26:27	24
9. Bayer 04 Leverkusen	17	7	3	7	26:29	24
10. Werder Bremen	17	6	4	7	28:29	22
11. SC Freiburg	17	5	6	6	21:25	21
12. 1. FSV Mainz 05	17	5	6	6	17:22	21
13. FC Schalke 04	17	5	3	9	20:24	18
14. Fortuna Düsseldorf	17	5	3	9	19:33	18
15. FC Augsburg	17	3	6	8	25:29	15
16. VfB Stuttgart	17	4	2	11	12:35	14
17. Hannover 96	17	2	5	10	17:35	11
18. 1. FC Nürnberg	17	2	5	10	14:38	11

## „Völliger Wahnsinn“

**ZUZENHAUSEN** - 1899 Hoffenheims Mäzen Dietmar Hopp kritisiert die teilweise horrenden Gehälter im Profifußball als „völliger Wahnsinn“. Das ist in hohem Maß ungesund und schon lange nicht mehr sozialverträglich. Natürlich wird das ganze System nicht über Nacht kollabieren, aber erste Erosionserscheinungen sind doch schon da. Die Zuschauerzahlen würden im Schnitt langsam, aber sukzessive zurückgehen.

Zudem befürchtet Hopp eine Übersättigung durch neue Wettbewerbe. „Jetzt kommt bald noch die Europa League 2, die WM wird aufgestockt, dazu noch so ein Wettbewerb wie die Nations League“, warnt der 78-Jährige.



Schäfer gibt klein bei ● Trainer-Posse bei Fortuna beendet

## Funkel verlängert bis 2020

**DÜSSELDORF** - Die Posse um die Zukunft von Friedhelm Funkel bei Fortuna Düsseldorf ist beendet. Anders als noch am Freitag verkündet, wurde der im Sommer auslaufende Vertrag mit dem 65-jährigen Fußball-Lehrer nun doch verlängert.

„Wir freuen uns sehr, dass wir eine Einigung im Sinne von Fortuna erzielen konnten“, sagte der Vorstandsvorsitzende Robert Schäfer. Beide Seiten einigten sich auf eine Fortsetzung der Zusammenarbeit bis zum 30. Juni 2020. Der neue Kontrakt gilt jedoch nur im Falle des Bundesligaverbleibs.

In einem weniger als zweistündigen Gespräch zwischen Funkel, Schäfer und Sportvorstand Lutz Pfannenstiel wurden die jüngsten Mei-

nungsverschiedenheiten ausgeräumt. Noch vier Tage zuvor hatten Schäfer und Pfannenstiel im Trainingslager von Marbella das Ende der Zusammenarbeit mit Funkel am Ende der laufenden Saison verkündet.

Das hatte zu einem negativen Medienecho, Protesten der Düsseldorfer Fans und Unmut im Team geführt. Nicht zuletzt deshalb hatte Schäfer bereits einen Tag später eine Kehrtwende vollzogen und eine Einigung mit Funkel in Aussicht gestellt.

„Mein großer Wunsch war es immer, mit meinem tollen Trainer- und Betreuerstab sowie dieser charakterstarken Mannschaft weiterzuarbeiten“, sagte Funkel. „Ich bin glücklich, dass wir uns darauf noch in der Winterpause einigen konnten.“



Friedhelm Funkel kann lachen. Er ist der große Sieger in der Trainer-Posse.

Robert Schäfer

Foto: dpa/Eisenhuth

Foto: imago



Brasilianischer Jubel nach dem Sieg gegen die Russen - vornweg feiert Schlussmann Cesar Augusto Almeida.



Die Brasilianer (mit Guilherme Valadao/o.) waren den Russen überlegen.

Foto: dpa/Sören Stache, imago

# Brasilianische Schützenhilfe

BERLIN - Brasiliens Handballer haben der deutschen Nationalmannschaft die erhoffte Schützenhilfe geleistet und stehen dicht vor dem Einzug in die Hauptrunde der Weltmeisterschaft.

Russland mit 25:23 (15:10) und kann mit einem weiteren Erfolg zum Vorrundenabschluss gegen Korea das Weiterkommen perfekt machen. In diesem Fall wäre Russland raus und der deutsche Punktverlust durch das 22:22 am Montagabend oh-

ne Bedeutung für den weiteren Turnierverlauf.

Die Brasilianer starteten furios und führten zur Pause mit fünf Toren.

Nach dem Wechsel legten die Russen zu und glichen eine Viertelstunde vor Schluss beim 19:19 erst-

mals in der Partie aus. Doch die Südamerikaner ließen sich nicht mehr aufhalten und gerieten spätestens nach dem Aus für Russlands Star Timur Dibirov, der knapp sieben Minuten vor Schluss wegen einer Tätlichkeit die Rote Karte sah, nicht mehr in Gefahr. Bester Werfer beim Sieger war Felipe Borges mit sieben Toren.

Deutschlands letzter Vorrunden-

gegner Serbien hat seinen ersten Sieg bei der WM geholt. In einem lange engen Spiel gewannen die Serben in Berlin mit 31:29 (14:16) gegen die nun definitiv ausgeschiedenen Koreaner.

Serbien wahrte somit seine kleine Chance auf den Einzug in die nächste Runde. Morgen (18 Uhr/ARD) kommt es zum Duell mit der deutschen Auswahl.

Gruppe A	
Korea - Deutschland	19:30
Serbien - Russland	30:30
Brasilien - Frankreich	22:24
Russland - Korea	34:27
Deutschland - Brasilien	34:21
Frankreich - Serbien	32:25
Serbien - Brasilien	22:24
Russland - Deutschland	22:22
Frankreich - Korea	34:23
Russland - Brasilien	23:25
Korea - Serbien	29:31
Deutschland - Frankreich	...
Brasilien - Korea	morgen, 15.30
Deutschland - Serbien	morgen, 18.00
Frankreich - Russland	morgen, 20.30

Gruppe B	
Japan - Mazedonien	29:38
Island - Kroatien	27:31
Bahrain - Spanien	23:33
Mazedonien - Bahrain	28:23
Kroatien - Japan	35:27
Frankreich - Island	32:25
Island - Bahrain	36:18
Kroatien - Mazedonien	31:22
Spanien - Japan	26:22
Japan - Island	heute, 15.30
Kroatien - Bahrain	heute, 18.00
Mazedonien - Spanien	heute, 20.30
Bahrain - Japan	morgen, 15.30
Mazedonien - Island	morgen, 18.00
Spanien - Kroatien	morgen, 20.30

Gruppe C	
Chile - Dänemark	16:39
Saudi-Arabien - Österreich	22:29
Tunesien - Norwegen	24:34
Österreich - Chile	28:23
Norwegen - Saudi-Arabien	40:21
Dänemark - Tunesien	31:16
Tunesien - Chile	36:30
Dänemark - Österreich	34:24
Norwegen - Saudi-Arabien	34:22
Japan - Island	20:24
Norwegen - Chile	41:20
Österreich - Dänemark	...
Chile - Saudi-Arabien	morgen, 15.00
Österreich - Tunesien	morgen, 17.30
Dänemark - Norwegen	morgen, 20.15

Gruppe D	
Angola - Katar	24:23
Argentinien - Ungarn	25:25
Ägypten - Schweden	24:27
Katar - Ägypten	28:23
Ungarn - Angola	34:24
Schweden - Argentinien	31:16
Ungarn - Katar	32:26
Argentinien - Ägypten	20:22
Schweden - Angola	37:19
Angola - Argentinien	heute, 15.30
Ungarn - Ägypten	heute, 18.00
Katar - Schweden	heute, 20.30
Ägypten - Angola	morgen, 15.30
Katar - Argentinien	morgen, 18.00
Schweden - Ungarn	morgen, 20.30

1. Frankreich	3	3	0	0	90:66	6
2. Deutschland	3	2	1	0	86:62	5
3. Russland	4	1	2	1	109:104	4
4. Brasilien	4	2	0	2	92:103	4
5. Serbien	4	1	1	2	104:115	3
6. Korea	4	0	0	4	98:129	0

1. Kroatien	3	3	0	0	97:76	6
2. Spanien	3	3	0	0	91:70	6
3. Mazedonien	3	2	0	1	88:83	4
4. Island	3	1	0	2	88:81	2
5. Japan	3	0	0	3	78:99	0
6. Bahrain	3	0	0	3	64:97	0

1. Norwegen	4	4	0	0	149:89	8
2. Dänemark	3	3	0	0	109:60	6
3. Tunesien	4	2	0	2	106:120	4
4. Österreich	3	1	0	2	77:88	2
5. Chile	4	1	0	3	98:140	2
6. Saudi-Arabien	4	0	0	4	85:127	0

1. Schweden	3	3	0	0	95:59	6
2. Ungarn	3	2	1	0	91:75	5
3. Katar	3	1	0	2	77:79	2
4. Ägypten	3	1	0	2	69:75	2
5. Angola	3	1	0	2	67:94	2
6. Argentinien	3	0	1	2	61:78	1

## Schumacher zu Ferrari?

MARANELLO - Formel-2-Pilot Mick Schumacher (19) steht kurz vorm Einstieg in die Talentschmiede von Ferrari. Für

### Motorsport

den nächsten Karriereschritt des Sohnes von Formel-1-Rekordweltmeister und Ferrari-Ikone Michael Schumacher müssen nur noch letzte Details geklärt wer-

den. Ferrari sei an „Mick natürlich interessiert, das war nie ein Geheimnis“, so ein Sprecher. Sollte sich Schumacher der „Ferrari Academy“ anschließen, könnte er bei den Formel-1-Testfahrten für die Scuderia während der Saison zum Einsatz kommen.



Mick Schumacher

## Vortmann wieder dabei

BARSINGHAUSEN - Die Mannschaft des SC DHfK Leipzig ist im Sporthotel Barsinghausen eingetroffen, absolviert

### Handball

hier ein viertägiges Wintertrainingslager zur Vorbereitung auf die Bundesliga-Rückrunde. Nach langer Zwangspause ist Kapitän Jens Vortmann (31) wieder

dabei. Der Torhüter hatte sich Anfang August einen Kreuzbandriss zugezogen. Jens: „Ich bin glücklich, dass ich einzelne Teile des Trainings wieder mit der Mannschaft absolvieren kann. In den letzten Monaten habe ich Kraft und Stabilität fürs Knie aufgebaut.“



Jens Vortmann

# Im neuen grünen Outfit fegt Maria vom Platz

MELBOURNE - Tatjana Maria war eine gefragte Gesprächspartnerin, dabei wollte sie sich am liebsten verkriechen. Die deutsche Fed-Cup-Spielerin hatte in Melbourne einen der schwärzesten Tage ihrer Karriere erlebt.

### Tennis

Ihre Zuhörer aus den USA erhofften sich das eine oder andere Detail aus dem Leben ihrer Gegnerin, immerhin wohnt Maria direkt gegenüber von Superstar Serena Williams.

Maria (31) war nach dem 0:6, 2:6 in nur 49 Minuten zum Heulen zumute, und doch beantwortete sie tapfer alle Fragen. Es ging um die Kindertagesstätte bei den Australian Open für ihre Tochter Charlotte und Williams' Spross Olympia. Um die Nachbarschaft in Palm Beach/Florida und letztlich auch um die Frage, die fast alle amerikanischen Tennis-Fans in diesen

Tagen bewegt: Wie ist Williams zwei Jahre nach ihrem 23. und bislang letzten Grand-Slam-Titel in Form?

Das Match in der Rod-Laver-Arena war nicht besonders gut dazu geeignet gewesen, auf Williams' Verfassung zu schließen. Viel zu schwach spielte Maria. Dass sie dennoch als Kronzeugin erhalten musste, liegt vor allem daran, dass Williams bei ihrem Comeback in Melbourne noch unnahbarer als ohnehin auftritt.

Vor dem Turnier hatte sich die 37-Jährige überhaupt nicht zu Wort gemeldet, gestern ließ sie nur ihr Outfit für sich sprechen. Der heutige grüne Einteiler offenbarte Williams' harte Arbeit in der Vorbereitung, nach der sie sich „wahnsinnig fit und wahnsinnig bereit“ für den nächsten Anlauf auf Titel Nummer 24 fühlt. Ansonsten hieß es von ihr: „Kein Kommentar.“



# Williams Platz



Tatjana Maria (r.) gratuliert Serena Williams zum Erstrundensieg.

Serena Williams in ihrem neuen Outfit, einem hautengen grünen Einteiler.

# Langsamer Zverev hört Weckruf

## Unser Weltmeister zieht locker in die zweite Runde ein

MELBOURNE - Weil Alexander Zverev (21) den Weckruf bei den Australian Open hörte, hatte er

nach seinem Erstrundensieg schon lange Feierabend, als sein nächster Gegner endlich feststand.

Mit 6:4, 6:1 und 6:4 gegen den Slowenen Aljaz Bedene zog der Hamburger Weltranglisten-Vierte als einer von fünf der 13 gestarteten Deutschen kraftsparend

mender Kontrahent Jeremy Chardy kam erst fünf Stunden nach Zverev in einem harten französischen Fünft-Satz-Duell gegen Ugo Humbert weiter.

### Tennis

in die zweite Runde ein.

Zuerst ist dort bereits heute Wimbledonsegerin Angelique Kerber gegen die brasilianische Qualifikantin Beatriz Haddad Maia an der Reihe und will ebenso unter die letzten 32 wie Zverev. Sein kom-

Auch Routinier Philipp Kohlschreiber, Maximilian Marterer und etwas unerwartet Laura Siegemund sind morgen noch dabei. Zverevs älterer Bruder Mischa scheiterte dagegen ebenso wie Mona Barthel und Tatjana Maria. Zverev war erst nach einem Aufschlagverlust zum 3:4 im ersten Satz voll bei der Sache. „Ich war ein bisschen langsam, das war ein Weckruf. Danach habe ich richtig gut gespielt“, sagte der ATP-Weltmeister.



Foto: dpa/Kin Cheung

Alexander Zverev grüßte stolz seine Fans.

### Impressum

#### UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne  
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)  
Stellvertretende Chefredakteure: Dana Peter  
Artredirektor: Holm Röhner  
Textchef: Mario Adolphsen  
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)  
Chemnitz: Alexander Bischoff  
Leipzig: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt  
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher  
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)  
Kultur: Guido Gläsel (Ltg.), Heiko Nemitz  
Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)  
MPO am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Büchel  
Produktion: Sebastian Günther  
Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD  
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen  
Verantwortl. für die Anzeigen: DVV Media SZ GmbH, Denni Klein  
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444  
Technischer Leiter: Volker Klans  
Druck: Chemnitzler Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkelförderstraße 20, 09116 Chemnitz  
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2861, -2878 (Fax)  
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690683-300, -333 (Fax)  
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222  
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2886 (Dresden) 0371/69068 3350 (Chemnitz)  
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 25,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)  
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017  
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Aussperrung besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

# Krone für Mikaela, Viktoria auf Platz 5

**KRONPLATZ - Von den nackten Zahlen - Platz fünf und 2,31 Sekunden Rückstand auf Siegerin Mikaela Shiffrin - ließ sich Viktoria Rebensburg überhaupt nicht verunsichern.**



Die Krone für die Schnellste am Kronplatz: Mikaela Shiffrin.

## Weltcup

„Das ist wirklich ein Brett. Das ist eine starke Fahrt und starke Vorstellung von ihr, aber das ist für mich gar nicht die oberste Priorität“, beteuerte Deutschlands beste Skirennfahrerin am Kronplatz in Südtirol. „Ich habe geschaut, dass ich für mich das Beste raushole, das habe ich getan.“

Denn selbst Weltmeisterin Tessa Worley aus Frankreich hatte auf Rang zwei bereits 1,21 Sekunden Rückstand auf die 23-jährige Gesamtwelt-

cup-Führende, die nun auch in der Riesenslalom-Wertung Platz eins übernahm. „Mikaela ist einfach extrem stark gefahren und hat einen Traumtag gehabt. Da hat von der Materialabstimmung bis zur körperlichen Befindlichkeit alles extrem gut zusammengepasst“, sagte Rebensburg. Bei ihr selbst war das dagegen nicht der Fall. Wegen eines Schnupfens

trainierte sie in der vergangenen Woche gar

nicht. „Zu 100 Prozent hat ein bisschen was gefehlt“, sagte die 29-jährige Kreutherin. Nur die verpasste Siegerehrung bedauerte Viktoria ein wenig. „Ich hätte schon Lust, mir so eine Krone vom Alberto Tomba aufsetzen zu lassen“, bemerkte sie lachend über die Zeremonie mit dem Ex-Skistar. Die Krone kriegte US-Star Mikaela...



Rasant am Riesenslalom-Tor vorbei: Viktoria Rebensburg.

Foto: dpa/Marco Trovati

# Männer-Sprint verschoben und Laura legt wieder los



Foto: dpa/Lubos Pavlicek

**RUHPOLDING - Nach dem Schnee-Chaos der vergangenen Wochen soll der Biathlon-Weltcup einen Tag später als ursprünglich geplant im oberbayerischen Ruhpolding beginnen.**

Der ursprünglich für heute vorgesehene Sprint der Männer wird jetzt erst morgen **Vorfreude bei Laura Dahlmeier auf Ruhpolding und ihr Wettkampf-Comeback.**

11 Uhr (ARD) ausgetragen. Hintergrund sind die tagelangen Schneefälle. Laut Vorhersagen soll heute aber kein Neuschnee mehr fallen.

## Biathlon

Die Verschiebung bei den Männern hat keine Auswirkungen auf den Frauen-Sprint. Die Athletinnen um Doppel-Olympiasiegerin Laura Dahlmeier starten auch morgen wie geplant um 14.30 Uhr (ARD).

Das Gewehr in der Hand und ein Lächeln im Gesicht: „Feintuning für Ruhpolding“, schrieb Dahmeier unter ein Bild, das sie beim Training am tief verschneiten Schießstand zeigt. Die 25-jährige Garmischerin kehrt nach einer erneuten Pause wegen eines Infekts ins Wettkampfgeschehen zurück. Die Erwartungen an sie sind gleich hoch. Ergehe davon aus, sagte Disziplinstrainer Florian Stierer, „dass wir wieder ein gehöriges Wort vorne mitreden“.

## 1. Volleyball Frauen

Potsdam - Stuttgart	heute, 18.10
Dresden - Straubing	heute, 19.00
Suhl - Wiesbaden	heute, 19.00
Erfurt - Vilsbiburg	heute, 19.00
Aachen - Münster	heute, 19.30

1. Allianz Stuttgart	10	10	0	30:3	29
2. Schweriner SC	11	10	1	31:9	28
3. Dresdner SC	10	8	2	25:7	24
4. USC Münster	10	7	3	23:13	20
5. SC Potsdam	10	5	5	19:18	17
6. Ladies in Black Aachen	10	5	5	20:19	16
7. Rote Raben Vilsbiburg	10	4	6	14:18	12
8. VC Wiesbaden	10	4	6	16:23	11
9. VfB Suhl	10	4	6	13:23	10
10. NawaRo Straubing	10	2	8	11:25	8
11. Schwarz-Weiß Erfurt	10	2	8	10:25	7
12. VCO Berlin	11	0	11	4:33	1

# „Der Sieg ist Pflicht“

**DRESDEN - Heute Abend empfangen SC in der Volleyball-Bundesliga NawaRo Straubing. Es ist gleichzeitig die Rückkehr der Ex-DSCerin Lisa Izquierdo.**

teilweise schwere Beine, aber ich bin mir sicher, dass es gegen Straubing schon ganz anders aussehen wird. Der Sieg ist Pflicht“, sagt Kapitän Katharina Schwabe. Wir verlosen für die heutige Partie 3x2 Karten - heute 11.30 Uhr unter ☎ 0 180 500 18 61 anrufen.



Teilnahme obligatorisch für Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter [www.abo-mop.de/datenstutz](http://www.abo-mop.de/datenstutz) zur Kenntnis, die wir Ihnen zum Zeitpunkt der Wunsch per Post zusenden.



DSC-Kapitän Katharina Schwabe (l.) will heute Spaß - vor allem aber einen Sieg!

# LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

## Kontakte

**Exklusive Erotik**  
in Sachsen, Sachsen-Anhalt & Thüringen

Neul Deutscher Rassestrau  
**Mia-Marie (33)**  
1,70m - KG 36 - 75C  
sexy Rassestrau  
bringt mit traumhaften  
Massagen, Poolspaß  
u.v.m. deinen Alltags-  
stress zur Strecke!

Empfang  
☎ heute 10:00 - 18:00 Uhr  
**0173 - 840 44 70**  
Liebe24.de/Mia-Marie

**Michele**  
1,67m - KF 36 - 80C  
Ganz neue Frau wartet  
auf dich! Heißer Ser-  
vice Non Stop! AV und  
dt. Expertin.

Haus/Hotel/Fichtestr. 18  
bei Wellness  
☎ nach Vereinbarung  
**0171 - 873 67 44**  
Liebe24.de

**Richtige THAIMASSAGE  
mit Happyend**  
Klarastr. 20, klingeln bei Thai,  
9-21 Uhr, [www.happy-thaimassage.de](http://www.happy-thaimassage.de)  
**0170-5067472**

**Saunawelt Römer**

**EINTRITT NUR 20 EURO**  
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool,  
Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet

Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr  
Samstags ab 18:00 Uhr

Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul  
**0351 - 830 80 02**  
[www.Saunawelt-Roemer.de](http://www.Saunawelt-Roemer.de)

Heiße Nymphomanin  
**Alice (24)**  
1,70m, KF 38 - 80C  
Ganz neue Frau wartet  
auf dich! Heißer Ser-  
vice Non Stop! AV u. dt. Expertin,  
Fichtestr. 18 bei Wellness

Empfang Haus/Hotel  
☎ nach Vereinbarung  
**0162 - 165 32 54**  
Liebe24.de/Alice

**\*\* Scharfe Fellmaus \*\***  
Jetzt ist der Stress endlich wieder  
rum! Nun wieder Lust auf bums,  
bums, bum? Squirting, Kuss, EL, Sen.  
willkommen. ☎ 0152-25313032

**Alice (24) - KF 36 - 80C AV-Girl, franz.,**  
erot. Massage, nymphoman, Fullser-  
vice, uvm. 24h! Heinrich-Schütz-Str.  
46, ☎ 0171-8736744 [liebe24.de/Alice](http://liebe24.de/Alice)

**SÜSSE NASCHKATZE** verwöhnt Män-  
ner jeden Alters, vom Feinsten! Se-  
nioren willk.! ☎ 0162-8833147

**Neu Michelle - 1,67m, KF36, OW 80C,**  
ganz neue Frau wartet auf dich. Hei-  
ßer Service nonstop! AV und dt. Ex-  
pertin. H/H CH Fichtestr. 18 bei Well-  
ness ☎ 0171-8736744

**NEU! Dt. Rassestrau Mia-Marie - Sexy**  
Rassestrau bringt mit traumhaf-  
ten Massagen, Poolspaß uvm. deinen  
Alltagsstress zur Strecke. 0173-8404470  
[www.liebe24.de/Mia-Marie](http://www.liebe24.de/Mia-Marie)

**\*Zwei reizende Lady's\***  
(46) in schönen Dessous m. viel Zeit  
& Gefühl erwarten dich ab 10U!., Sen.  
willk.! 0371-3556238, 01520-5778659

**\*\*\* SÜSSE MAUS \*\*\***  
(42/dt.), verwöhnt dich mit heißer  
Massage im priv. Ambiente (Mi-Fr/Sa  
ab 10.30/13 Uhr) ☎ 0157-37515542

**\*\*\*\* Klein und fein \*\*\*\***  
Hübsche, reife Sächsln Elke, gut be-  
haart, Natur-OW, gut geformt, verw.  
Sen. & Neukunden! ☎ 0174-8013342

**\* Heiße Leidenschaft \***  
Herzlicher Empfang, schöne, fraul-  
iche Kurven, lange Beine, schöne Des-  
sous, erwartet dich. 01522-6869364

**\*\*\*\*\* TINA (dt.) \*\*\*\*\***  
offene, schlanke, attraktive Frau ver-  
wöhnt mit vielseitigen, privaten Mass.  
sagen. Mo-Fr ab 9 U ☎ 0174-8791140

**\*\*\*\* Dt. Susann ! \*\*\*\***  
Attrakt. Blondine, sexy Figur, verw.  
m. Herz und Gefühl, erotische Mass.,  
franz. u. Zärtlichkeit. ☎ 0162-3969265

**\*\* NEU! Dt. VIVLEN \*\***  
Traumhafte, sexy, geile Blondine,  
schlanke Figur, verw. wunderschön  
franz. Mass., 8-16 Uhr 0172-2929665

**Nackte Rentnerin (67) ☎ 0174-5495310**

**Scharfe Hausfrau 80H**  
vollbusig, in sexy Strapsen u. Body su-  
cht. Abwechslung! Ich will Spaß, du auch?  
Reife Jahrgänge willk.! 0371-4046979

**\*\*\*\*\* PEGGY (47) \*\*\*\*\***  
Möchtest Du was sehen, komm ich  
zeig es Dir! Auch Hausbesuche +  
LKW mgl. ☎ 01525-7816331

**\*\*\*\* LOLA 42 Jahre \*\*\*\***  
OW 85D, verwöhnt allinkl. + Pool  
gratis! Griechisch mgl. Kollegin ges.!  
[www.Salon-Anja.de](http://www.Salon-Anja.de) ☎ 0371-9095346

**>>> BLOND, SEXY ANIKA (23) <<<<**  
blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75B,  
100% privat, diskret und ohne Stress  
>>>> ☎ 0151-43617118 <<<<<<

**>> BLOND, SEXY, VOLLBUSIG <<<<**  
erwartet dich, Mo-Sa von 8-16 Uhr!  
Ruf an! ☎ 0152-23132558 Nur für kurze  
Zeit.

**Heiße Nymphomanin Rubina (35) KF 38-**  
90D AV-Girl, franz., erot. Massage,  
nymphoman, Fullservice, uvm. 24h!  
Chm., Zietenstr. 7, bei Mittag  
☎ 01517-5949730 li

**Erotikmassagen**  
**>> 0371-4446750 <<<**  
Ich, gefühlvoll, zierlich (40+), suchst  
dich den liebevollen Masseur! Privat  
und diskret ab 9.30 Uhr

**\*\*\*\*\* FÜHLST DU DICH MIES \*\*\*\*\***  
Dann komm in unser Massagepara-  
dies, Ch., Str. der Nat. 71 ☎ 0371-  
3300721, 0173-3549687, 0162-4769355

**SARAH** eine schöne, reife, behaarte  
Frau bietet erot. Massage uvm. m.  
Gefühl u. Hingabe. Urlaub 21.-25.1.  
☎ 0162-8759603 + 0371-4504265

**>EINFÜHLSAME HÜBSCHKE LILLY<**  
sucht gefühlvolle Nähe und lustvolle  
Augenblicke! Nur Mi/ Do/Fr ☎ 0371-  
4504265 + ☎ 0162-2053948

**\*\*\*\*\* Erleben & Genießen \*\*\*\*\***  
 Erotische Massagen mit heißem Öl  
bei Christina (41) im priv. Ambiente!  
Mo. bis Fr.! ☎ 0157-39534611

**Attr. Blondine**, behaart, bietet Zärtlich-  
keit, gefühlvolle Massagen uvm. Sen.  
willk., CH, Zschopauer Str. 140, 1.  
Etage, klingeln b. Maria 0175-8076622

**NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!**  
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!

**LIEBE24**  
[www.LIEBE24.de](http://www.LIEBE24.de)

☎ Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!  
☎ Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!  
☎ Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

## Für unsere Musiker

Bekannte Lieder, be-  
schwungte Klassiker und  
eingängige Traditionals:  
Dieses Buch ist eine Fund-  
grube für alle Freizeitsän-  
ger, Lagerfeuerromantiker  
und Wandervögel. Zu  
jedem Lied sind die Noten  
und Akkorde angegeben,  
und dank der Griffstablen  
lassen sich alle Melodien  
problemlos auf der Gitarre  
anstimmen.

Über 190 Lieder  
Broschur  
10 x 15,5 cm  
224 Seiten

**5,00 €**

Florian Noetzel (Hrsg.)  
**Lieder & Songs to go**  
Mit Noten, Akkorden  
und Griffstablen  
Bayermann

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

**Morgenpost Treffpunkt**  
Platz 46/11 · 01111 Chemnitz · Mi-Fr 9-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371 2287 19 40 82 · [www.morgenpost.de](http://www.morgenpost.de)

**Kfz-Angebote**

**Dienstleistungen**

**BERÄUMUNG u. ENTSORGUNGS-SERVICE**  
Böden, Keller, Gärten, Garagen, Häuser,  
Haushaltauflösungen (besenrein)  
Lauben- u. Garagenabriss, Baumfällungen  
**Telefon 0152 07721426**

**Helfen Sie Help!**  
IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00  
Commerzbank Köln  
[www.help-ev.de](http://www.help-ev.de)

Die Kraft des Selbstvertrauens.  
Bauen auch Sie auf weltweite Katastro-  
phenhilfe mit vereinten Kräften.

**Help**

## Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zei-  
tungsträgerin oder  
Ihrem Zeitungsträger  
das Leben nicht unnötig  
schwer. Bitte sorgen  
Sie dafür, dass Ihr Brief-  
kasten gut zu erreichen  
und der Weg beleuchtet  
ist. Am besten hängt der  
Kasten außen am Zaun.  
Vielen Dank!

**BG ETEM**  
Energie Textil Elektro  
Medienerzeugnisse

[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)

**MORGENPOST**  
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein  
2 für 1

**Reisemesse**  
DRESDEN

25. - 27. Jan. 2019  
**MESSE DRESDEN**

**Der Gutschein erscheint am 20.01.19! Bis zu 8 € Ersparnis!**

**ORTEC**  
Messe und Kongress GmbH





Emily hat ein Date

Emily ist schon ganz aufgeregt. Heute Abend führt sie der niedliche Arbeitskollege, den sie schon seit Monaten anschnachtet, zu einem romantischen Essen aus. Mit dem typischen Beauty-Programm bereitet sich die dunkelhaarige Schönheit auf das Date vor und überlegt währenddessen, wie sie den Kerl beeindrucken kann. Ach, was soll's! Spontaneität ist immer noch die beste Strategie. Und ohne feste Vorsätze weiß man auch nie, wie der Abend endet.



Foto: imago



16.1.2019

# Brexit-Abstimmung wichtiger Politikerin verschiebt Geburt

**LONDON** - Die britische Labour-Abgeordnete Tulip Siddiq (36) wollte unbedingt an der gestrigen Abstimmung über das Brexit-Abkommen teilnehmen. Dafür hat sie sogar die Geburt ihres Kindes verschoben.

Eigentlich sollte die Politikerin ihren Sohn per Kaiserschnitt zur Welt bringen. Nach britischen Medienberichten stimmten die Mediziner aber einer Verschiebung des Eingriffes um zwei Tage zu. Siddiq wolle die Chance nutzen und „für eine stärkere Beziehung zwischen Großbritannien und Europa“ kämpfen, zitierten britische Medien die 36-Jährige, die ihren Wahlkreis im Nordwesten Londons hat. Unklar ist, auf welche Weise sie abgestimmt hat: im Rollstuhl im Parlament oder vom Krankenhaus aus.

Skurriles aus aller Welt

**Tulip Siddiq (36), die bereits 2016 mit ihrer Tochter schwanger war, setzt sich für ein zweites Brexit-Referendum ein.**



Foto: imago

**Arafat Abou-Chaker im Gericht verhaftet**

Ein seltenes Familienfoto: Mit seiner Frau Anna-Maria Ferchichi (36) hat Bushido (40) vier gemeinsame Kinder. Einen Sohn brachte seine Frau mit in die Ehe.

**Clan-Chef wollte Bushidos Kinder entführen lassen!**

**BERLIN** - Für ihn kam es gestern knüppeldick: Arafat Abou-Chaker (42), ehemaliger Freund und Geschäftspartner von Rapper Bushido (40), wurde verhaftet. Der Vorwurf: Er soll geplant haben, die Kinder des Musikers entführen zu lassen.

**Abou-Chaker sei dringend der Verabredung zu einem Verbrechen verdächtig, sagte der Sprecher der Staatsanwaltschaft, Martin Steltner. Konkreter: Es gehe um die Entziehung Minderjähriger, schwere Körperverletzung, räuberische Erpressung und Menschenraub. All das soll verabredet worden sein. Der Sprecher bestätigte auch: Die geplanten Taten beziehen sich auf Familienangehörige von Bushido. Zu früheren Berichten, dass eine Entführung von Bushidos Kindern oder seiner Frau geplant gewesen sein soll, sagte der Sprecher: „Um diesen Sachverhalt geht es.“ Demnach werde bereits seit einiger Zeit ermittelt. Im November war auch Abou-Chakers Anwesen in Kleinmachnow durchsucht worden.**

Gestern stand der 42-Jährige zunächst wegen Körperverletzung vor Gericht und wurde zu einer Haftstrafe verurteilt. Die zehn Monate wurden zur Bewährung ausgesetzt, dennoch klickten noch vor Ort die Handschellen. Begründung: Flucht- und Verdunkelungsgefahr. Bushido hatte sich vor einem Jahr von seinem Geschäftspartner getrennt. Seitdem herrschen zwischen den beiden Spannungen, die selbst die Polizei beunruhigen.

Foto: imago, Instagram.com/anna\_maria\_ferchichi/

**Tom Cruise (56) kommt als Agent Ethan Hunt zurück auf die Leinwand.**

„Mission Impossible“

**Tom Cruise kündigt doppelte Fortsetzung an**

**LOS ANGELES** - Sechs Teile gibt's bereits von „Mission Impossible“. An den Kinokassen war der bisher letzte der erfolgreichste, spielte weltweit rund 690 Millionen Euro ein. Kein Wunder, dass die Paramount-Studios eine Fortsetzung wollen - und zwar eine doppelte.

Kaum berichtete das US-Branchenmagazin „Variety“ über die Pläne, bestätigte Hauptdarsteller Tom Cruise (56) die Gerüchte. Teil sieben und acht sollen demnach 2021 und 2022 in die Kinos kommen und wie Teil fünf und sechs von Regisseur Christopher McQuarrie (51) inszeniert werden. Noch in diesem Jahr könnte die erste Klappe fallen.

Foto: imago

**Liebesfrust und Liebeslust**

**Krach bei Evelyn & Domenico**

**Tag 5 im Dschungel**

**GOLD COAST** - Endlich kracht's richtig im Dschungel: Das Ex-Pärchen Evelyn Burdecki (29) und Domenico De Cicco (35) hat die ersten Tage gemeinsam im Camp ganz friedlich verbracht. Hoffungslose Romantiker wollten zwischenzeitlich sogar wieder erste Anbändelungen gesehen haben. Doch gestern wurden sie dann enttäuscht. Evelyn und Domenico mussten zur Schatzsuche. Und das Drama nahm seinen Lauf. Ein Wort gab das andere, Tränen flossen und passenderweise kamen beide ohne Schatz zurück. Domenico kündigte an: „Ich will nicht mehr mit Dir reden.“ Mal sehen, ob er das schafft!

**Ein Baby für Felix**

**GOLD COAST** - Na das war ja mal 'ne richtige Bombe, die „GZSZ“-Star Felix van Deventer (22) da am Dschungel-Feuer hat platzen lassen. Er und seine Freundin werden nämlich Eltern. Aber was sagt seine Liebste dazu, dass er ihr süßes Geheimnis vor einem Millionen-Publikum herausposaunt?

Antje Zinnow (22) ist die werdende Mama und gar nicht böse auf ihren Felix, dass er die Baby-News verraten hat. Auf ihrem Instagram-Kanal schrieb sie: „Egal, was Du machst, ich werde immer hinter Dir stehen und Dich unterstützen.“

Vor einem halben Jahr haben Felix van Deventer und Antje Zinnow (beide 22) ihre Liebe öffentlich gemacht.

Foto: imago

**MO  
GE  
PO**

*Eingeschneit!*

# David Hasselhoff

.. bibbert in Österreich

Fotos: imago (2), www.instagram.com/matfray.de



David Hasselhoff (66) ist die gesamte Woche in Saalbach-Hinterglemm.



Der österreichische Ort ist seit Montagabend von der Außenwelt abgeschnitten, die Zufahrtsstraße wurde gesperrt.



Nicht nur David Hasselhoff ist vom Schneechaos betroffen. Auch Peter Maffay (69) muss im bayerischen Tutzing erst einmal Schnee schippen, um an sein Tonstudio zu gelangen.

**W**eitläufige Strände, leichte Bekleidung: Das ist die Welt von „Baywatch“-Star David Hasselhoff (66). Doch derzeit kämpft der Schauspieler gegen frostige Temperaturen. Er gehört zu den Eingeschnittenen in Österreich.

Der Schauspieler ist laut den „Salzburger Nachrichten“ seit Montag gemeinsam mit seiner Frau Hayley (38) im Wintersportort Saalbach-Hinterglemm, wollte morgen hier ein Konzert geben. Ob er es angesichts der Schneemassen aber überhaupt aus seiner Unterkunft auf der Walleggalm

schaft, bleibt abzuwarten. Schließlich ist es dem Schauspieler kaum möglich, zum hauseigenen Whirlpool zu gelangen, wie ein von Hasselhoff veröffentlichtes Video beweist. Darauf ist zu sehen, wie der 66-Jährige - nur mit Bademantel, Stiefeln und Mütze bekleidet - sich durch den Schnee kämpft

und sich beschwert, dass „sein kleiner Hoff“ einfriert.

Dennoch nimmt er es mit Humor, fordert seine Fans auf, zu seinem Konzert zu kommen - vorausgesetzt, der Ort ist erreichbar. Denn Montagabend wurde die Zufahrtsstraße nach Saalbach-Hinterglemm sicherheitshalber gesperrt.



Foto: Getty Images

## Mysteriöser Tod Trauer um Peter Alexanders Sohn



Michael Neumayer (†56, l.), der Sohn von Peter Alexander (†84), ist überraschend gestorben.

**T**raurige Nachricht aus der Türkei: Michael Neumayer, Sohn des berühmten Entertainers Peter Alexander (†84), ist mit nur 56 Jahren verstorben.

Das berichtet die Tageszeitung „Österreich“. Neumayer habe zuletzt mit seiner Lebensgefährtin im südtürkischen Belek gelebt. Sein Tod hat eine Sprecherin der Polizei mittlerweile bestätigt. Obwohl der

56-Jährige gesundheitliche Probleme gehabt habe, gebe sein Tod den Behörden trotzdem Rätsel auf. Eine Obduktion soll Klarheit bringen.

Mit dem Tod von Michael ist auch Peter Alexanders zweites Kind verstorben. Tochter Susanne Neumayer-Haidinger (†50) starb bereits zu Lebzeiten des Sängers bei einem Unfall in Thailand.

## Hugh Grants Tasche aus dem Auto geklaut

Foto: imago



Hugh Grant (58) will sein Drehbuch wieder zurückhaben.

**H**ugh Grant (58, „Notting Hill“) braucht die Hilfe seiner Fans. Denn als am Wochenende Diebe in sein Auto einbrachen, entwendeten sie auch eine Tasche von ihm - in der ein für den Schauspieler wichtiges Drehbuch steckte.

„In dem unwahrscheinlichen Fall, dass jemand weiß, wer in mein Auto eingebrochen ist, bitte versucht sie davon zu überzeugen, mir wenigstens mein Drehbuch zurückzubringen“, wendet sich der Schauspieler via Twitter an seine Fans. Es würden jede Menge Anmerkungen und Ideen in dem Buch stecken, bedauert der 58-Jährige. Grant rief dazu auf, das Skript bei Coach Films in London abzugeben.

Foto: Instagram.com/kimkardashian



Kim Kardashian (38) und Kanye West (41) haben bereits drei süße Kinder. Nun ist Baby Nummer vier auf dem Weg.

## Kim Kardashian bestätigt 4. Baby

**LOS ANGELES** - Jetzt hat sie es offiziell gemacht: Reality-Star Kim Kardashian (38) und ihr Ehemann Kanye West (41) werden per Leihmutter zum vierten Mal Eltern. Zuvor hatten schon zahlreiche Medien über weiteren Nachwuchs spekuliert (MOPO berichtete).

In einer TV-Show gab Kardashian zu, dass die Eheleute an einem weiteren Kind arbeiten. Aus dem Geschlecht ihres vierten Kindes macht sie auch kein Geheimnis mehr: „Es wird ein Junge.“

# Jetzt Abo werben!



**Radeberger  
Spezialitäten-Box  
oder andere  
Prämie auf den  
nächsten Seiten  
sichern! ➔**



**CHEMNITZER  
MORGEN  
POST** \*

# Die besten Prämien für Ihre Abowerbung!

**RACLETTE „PURE 8“**  
von PRINCESS | 8 Pfannen, mit Überhitzungsschutz | Art.-Nr. 5688



**MULTIFUNKTIONSGERÄT „PIXMA 3-IN-1“** von CANON | Tintenstrahldruck/Scannen/Kopieren | Art.-Nr. 51616



**HOCHDRUCKREINIGER** von KÄRCHER | K 2 Basic, max. 110 bar/1.400 Watt | Art.-Nr. 10346

**HANDY 216**  
von NOKIA | mit 2,4" Display, Mini SIM, Speicher: 16 MB (erweiterbar bis 32 GB), mit Kamera, Bluetooth, Dual SIM | Art.-Nr. 45592



**GELDPRÄMIE**  
50,00 Euro aufs Konto  
Art.-Nr. MOP018:BAR50



**HEISSGETRÄNKE-AUTOMAT TAS1002 „TASSIMO HAPPY“** von BOSCH | Farbe: Schwarz | Art.-Nr. 2003837



**Schlagbohrmaschine EasyImpact 550** von BOSCH im Koffer, 550 Watt mit Antirutschgriff | Art.-Nr. 70161

**PLATTENSPIELER PL 186** von SOUNDMASTER mit Radio | Art.-Nr. 43904



**RADEBERGER SPEZIALITÄTEN-BOX** von KORCH | mit erlesenen Wurst- und Schinkenspezialitäten im Wert über 40 Euro | Art.-Nr. MOP018:Korch



**TROLLEY „ORLANDO“** von TRAVELITE | 63 cm, schwarz | Art.-Nr. 54755



**EDELSTAHL-TOPFSET „HORIZON“** von MEINE KÜCHE | 9-tlg., für alle Herdarten geeignet | Art.-Nr. 22318

**NEW BOBBY-CAR** von BIG | mit Flüsterrädern, ab 1 J., max. 50 kg | Art.-Nr. 61475



**ZYKLON-HANDSTAUBSAUGER „MULTI SENSATION“** von CLEANMAXX | Energieeffizienzklasse A, silber/rot, 600 Watt | Art.-Nr. 11448



**EDELSTAHL SALZ- UND PFEFFERMÜHLE „CLASSICS“** von RUSSELL HOBBS | elektr., 2er-Set, mit Beleuchtung, Mahlgrad einstellbar, Batterien nicht enthalten | Art.-Nr. 27242



**TROLLEY-REISETASCHE „ORLANDO“** von TRAVELITE | ca. 73 l, 70 x 35 x 33 cm | Art.-Nr. 52910



## IHRE VORTEILE ALS ABONNENT

- + von Montag bis Sonnabend bestens informiert!
- + Montag: großes Sportjournal

- + Donnerstag: Augusto-Magazin
- + Freitag: kostenlose Fernsehzeitung rtv
- + monatlich: kostenlose DVD/CD

Foto: © Tijana - fotolia.com

**Jetzt bestellen: 0371 690663350**

Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

**Alle Prämien auch online unter:  
www.abo-mopo.de/werben**

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der  
DDV MEDIENGRUPPE

**CHEMNITZER  
MORGEN  
POST** \*

NEUEN Leser werben  
und GUTSCHEIN sichern!

**JETZT BESTELLEN**  
**0371 690663350**  
**WWW.ABO-MOPO.DE/WERBEN**



**50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE**

Art.-Nr. GS50:AMAZON



**50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN**

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



**50-€-GUTSCHEIN OBI**

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



**50-€-GUTSCHEIN ARAL**

Art.-Nr. GS50:ARAL

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an:  
Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

## Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie<sup>1</sup>

Artikel-Nummer meiner Wunsch-Prämie

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

<sup>1</sup> Die Prämien erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609

## Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost  ab sofort/  
 ab dem \_\_\_\_\_ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils  
gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 19,90 €<sup>2</sup> – inklusive Zustellung und MwSt.

<sup>2</sup> Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 30,20 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service, Telefon 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €)  halbjährlich (Ersparnis 4 €)  vierteljährlich (Ersparnis 2 €)  monatlich  
 Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

Die Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt bei Kündigung der Bestellung automatisch. Vorausbezahlte und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zurückerstattet.

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

**Widerrufsrecht:** Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf [www.abo-sz.de/datenschutz](http://www.abo-sz.de/datenschutz)

**Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

X

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

**Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke.

**Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an [abo@ddv-mediengruppe.de](mailto:abo@ddv-mediengruppe.de) oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.